

Auswertung der
digitalen Schulungsveranstaltung
"Qualitätsentwicklung und -sicherung" am
03. und 04. November 2020

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Der Rückmeldebogen	4
	2.1 Aufbau und Inhalte	4
	2.2 Rücklaufquote	4
3	Ergebnisse der Befragung	6
	3.1 Ergebnisse der geschlossenen Frage – 1. Schwerpunkt "Allgemein"	6
	3.2 Ergebnisse der geschlossenen Fragen – 2. Schwerpunkt "Organisation der Veranstaltung und Barrierefreiheit"	7
	3.3 Ergebnisse der geschlossenen Fragen – 3. Schwerpunkt „Einführung, Begrüßung, Kurzüberblick über das QHM EUTB® und Inhalte	12
	3.4 Ergebnisse der geschlossenen Fragen – 4. Schwerpunkt „Arbeitsgruppen“	14
	3.5 Ergebnis der offenen Frage „Was möchten Sie uns noch mitteilen?“	31
	Anlagen	34

1 Einleitung

Am 03. und 04. November 2020 fand im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales die digitale Schulungsveranstaltung „Qualitätsentwicklung und -sicherung“ statt. Eingeladen waren Berater*innen und Träger der EUTB®-Angebote sowie externe Expert*innen der sieben Focus-Teams.

Erstmals veranstaltete die Fachstelle eine Schulungsveranstaltung in ausschließlich digitalem Format. Am ersten Veranstaltungstag wurde das Wissen über das seit Frühjahr 2020 vorliegende Qualitätsmanagementhandbuch für EUTB®-Angebote (QMH EUTB®) vertieft. Gemeinsam mit den Kolleg*innen der Fachstelle Teilhabeberatung sowie den anderen Teilnehmer*innen fand zudem in interaktiven Online-Formaten ein fachlicher Austausch statt.

Am zweiten Veranstaltungstag fanden zwei sozialrechtliche Kurzvorträge mit anschließender Fragerunde im Live-Chat statt:

- Kurzvortrag „Persönliches Budget zwischen Kostendruck und Selbstbestimmung“ (Rechtsanwalt Dr. Oliver Tolmein, Kanzlei Menschen und Rechte)
- Kurzvortrag „Das Sozialverwaltungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Verfahren zur Bedarfsermittlung und Zuständigkeitsklärung nach Teil 1 SGB IX“ (Prof. Dr. Minou Banafsche, Universität Kassel, Fachgebiet Öffentliches Recht, insbesondere Sozialrecht)

Das ausführliche Programm in Alltagssprache mit Vorstellung der unterschiedlichen Möglichkeiten digitaler Beteiligung finden Sie ab Seite 35 in den Anlagen.

Alle EUTB®-Angebote erhielten den Rückmeldebögen zusammen mit weiteren Materialien einige Wochen vor der Veranstaltung per Post. Auch wurden die Bögen in Alltagssprache und in Leichter Sprache auf der Webseite hinterlegt: <https://www.teilhabeberatung.de/artikel/veranstaltungen> (Rückmeldebogen digitale Schulungsveranstaltung, Rückmeldebogen in Leichter Sprache digitale Schulungsveranstaltung).

Während der Veranstaltung forderte die Moderatorin die Teilnehmer*innen mehrfach auf, das Feedback zur Tagung abzugeben und der Fachstelle zukommen zu lassen.

2 Der Rückmeldebogen

2.1 Aufbau und Inhalte

Der Rückmeldebogen bestand aus fünf Schwerpunkten mit vier geschlossenen Fragen und einer zusätzlichen Freitextfrage:

- 1) Schwerpunkt "Allgemein" (1 Frage)
- 2) Schwerpunkt "Organisation der Veranstaltung und Barrierefreiheit" (5 Fragen)
- 3) Schwerpunkt "Einführung, Begrüßung, Kurzüberblick über das QHM EUTB® und Inhalte" (2 Fragen)
- 4) Schwerpunkt „Arbeitsgruppen“ (1 Frage mit jeweils Unterfragen)
 - a) Digitaler Beratungstisch mit anschließendem Live-Chat (3 Unterfragen)
 - b) Online-Diskussion (4 Unterfragen)
 - c) Online-Video mit anschließendem Live-Chat (3 Unterfragen)
 - d) Kurzvortrag mit anschließendem Live-Chat (3 Unterfragen)
- 5) Freitextfrage „Was möchten Sie uns noch mitteilen?“

Die Items waren mittels skaliertener Antwortvorgaben ("trifft voll zu", ""trifft zu", trifft nicht zu", trifft gar nicht zu", ergänzt durch "Smileys") zu bewerten.

Die barrierefreien Rückmeldebögen (Alltagssprache und Leichte Sprache) finden sich als Anlagen dieser Auswertung. Weitere Versionen in Braille und Großschrift liegen vor und wurden nach Abfrage der individuellen Bedarfe an die Teilnehmer*innen verschickt.

2.2 Rücklaufquote

Im Unterschied zu den Präsenzveranstaltungen konnten keine Teilnehmer*innenlisten ausgelegt werden, die die Gäste bei der Registrierung vor Ort mit ihrer Unterschrift quittierten. Zur Ermittlung der Rücklaufquote im Verhältnis zur Anzahl der Teilnehmenden sind wir deshalb folgendermaßen vorgegangen: Am 1. Tag der Veranstaltung wurden 463, am 2. Tag 418 Zuschauer*innen im Livestream identifiziert. Der Durchschnitt beider Tage beträgt 440. Davon wurden 15 interne Teilnehmer*innen der Fachstelle abgezogen (N = 425).

Es gingen insgesamt 272 Rückmeldebögen per E-Mail, Post und Fax ein. Davon waren 261 valide; 11 blieben bei der Auswertung unberücksichtigt, da sie entweder leer waren oder mehrfach eingingen. Bei 425 Teilnehmer*innen beträgt die Rücklaufquote der Bögen 61,4 Prozent.

3 Ergebnisse der Befragung

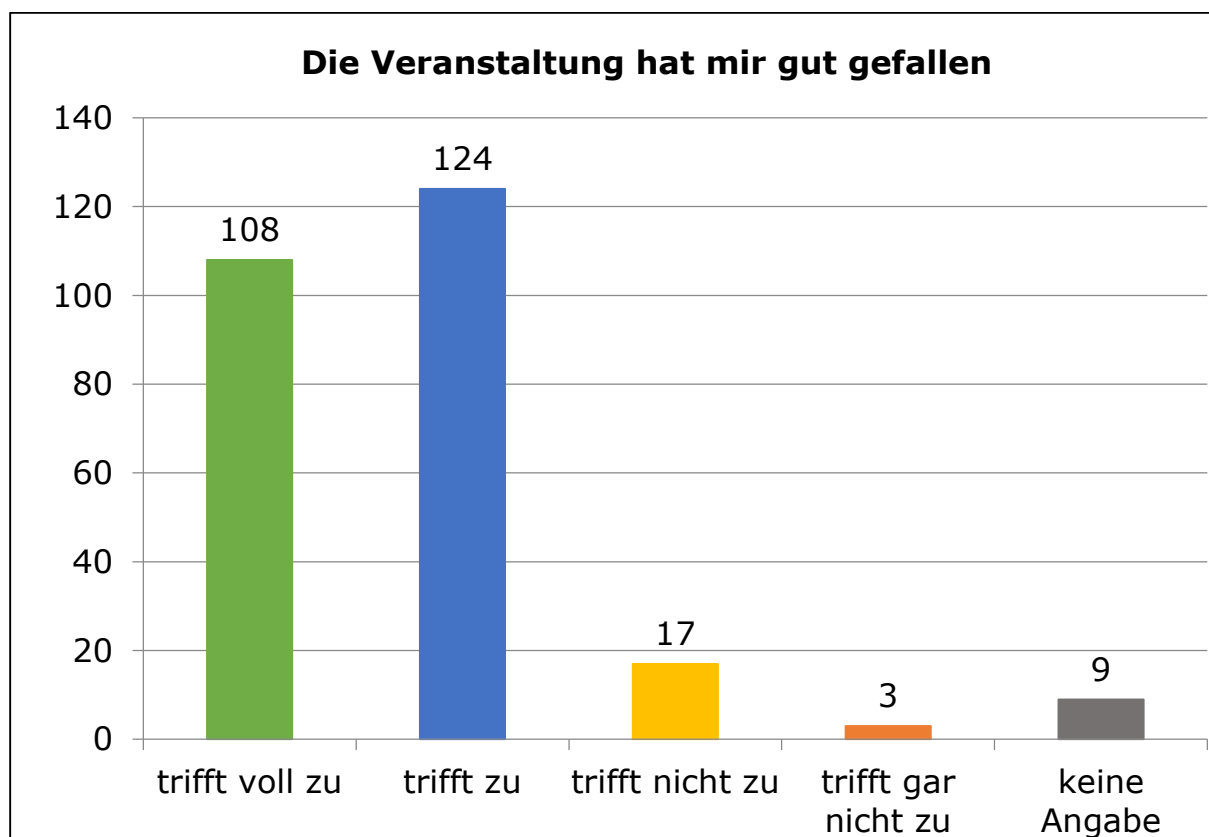
Die Ergebnisse werden als absolute Zahlen und prozentual in Tabellen dargestellt. In den Diagrammen unterhalb der Tabellen sind nur die absoluten Zahlen angegeben.

3.1 Ergebnisse der geschlossenen Frage – 1. Schwerpunkt "Allgemein"

Frage 1: Die Veranstaltung hat mir gut gefallen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	108	124	17	3	9
Prozent	41,4%	47,5%	6,5%	1,1%	3,4%

N = 261, alle ausgewerteten Rückmeldebögen

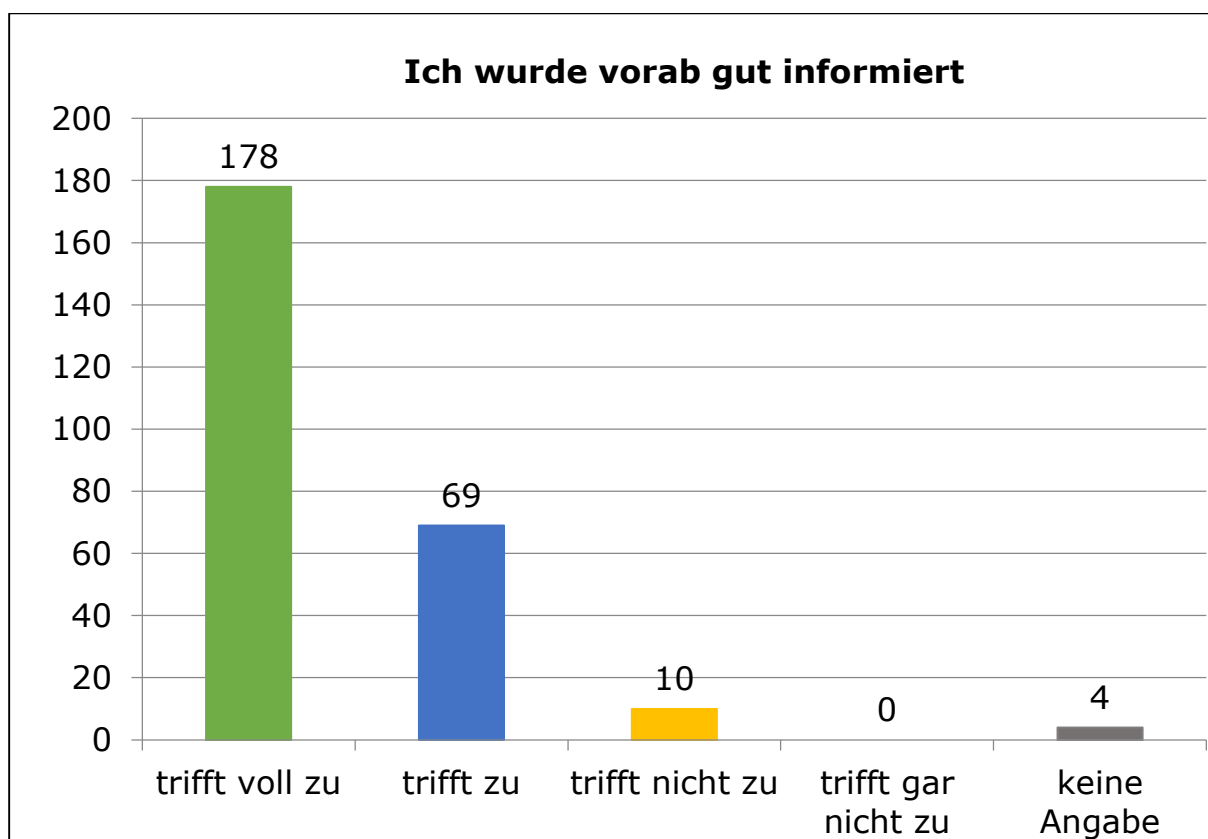


3.2 Ergebnisse der geschlossenen Fragen – 2. Schwerpunkt "Organisation der Veranstaltung und Barrierefreiheit"

Frage 2a: Ich wurde vorab gut informiert.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	178	69	10	0	4
Prozent	68,2%	26,4%	3,8%	0,0%	1,5%

N = 261, alle ausgewerteten Rückmeldebögen

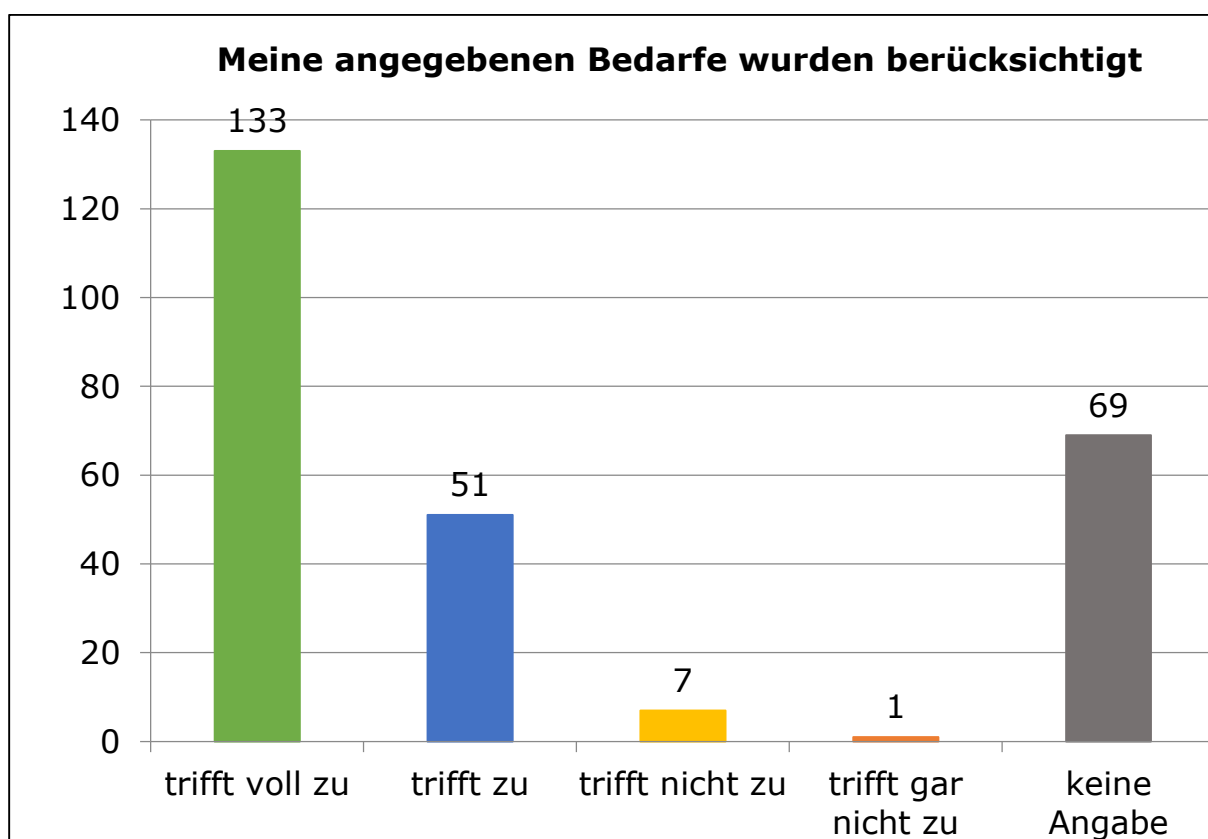


Frage 2b: Meine angegebenen Bedarfe wurden berücksichtigt.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	133	51	7	1	69
Prozent	51,0%	19,5%	2,7%	0,4%	26,4%

N = 261, alle ausgewerteten Rückmeldebögen

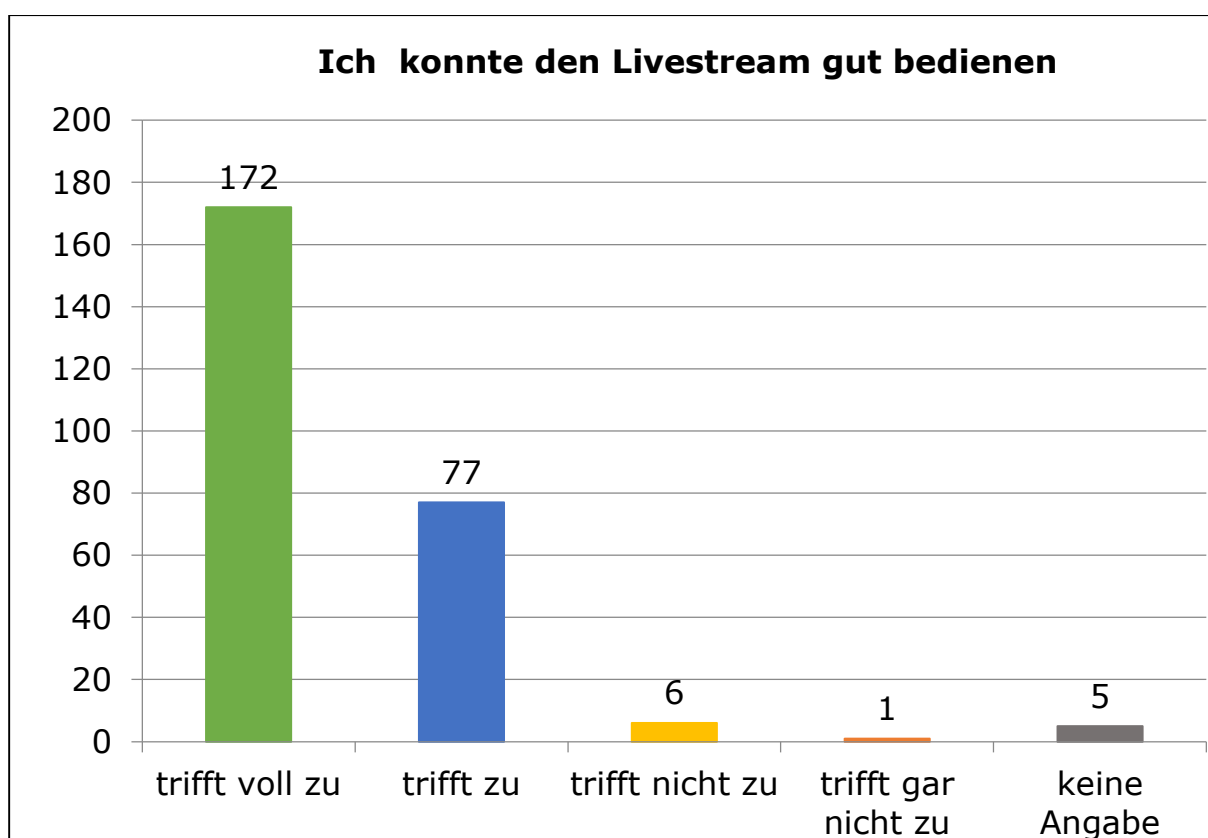
Die häufigen Nennungen bei „keine Angabe“ sind vermutlich darauf zuzuführen, dass bei der Anmeldung keine Bedarfe angegeben wurden und diese Frage deshalb auch nicht bewertet wurde.



Frage 2c: Ich konnte den Livestream gut bedienen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	172	77	6	1	5
Prozent	65,9%	29,5%	2,3%	0,4%	1,9%

N = 261, alle ausgewerteten Rückmeldebögen

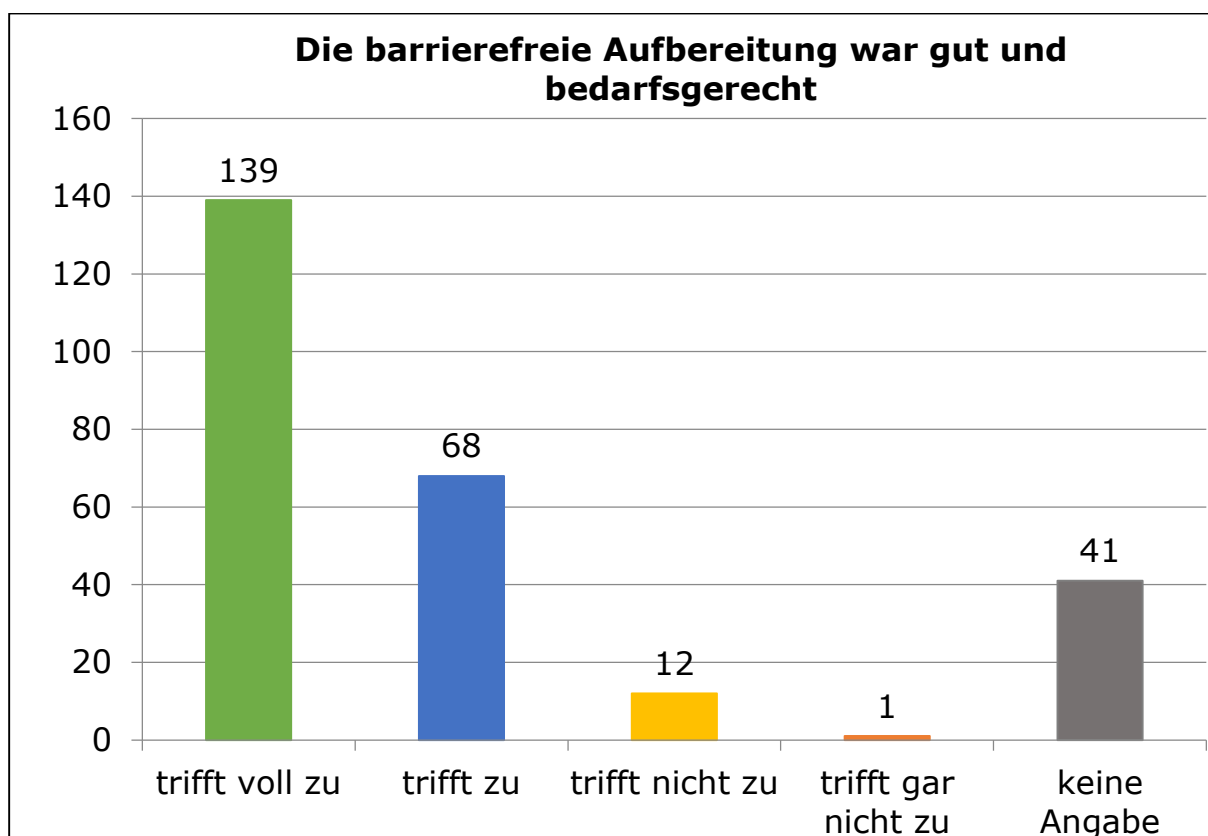


Frage 2d: Die barrierefreie Aufbereitung war gut und bedarfsgerecht.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	139	68	12	1	41
Prozent	53,3%	26,1%	4,6%	0,4%	15,7%

N = 261, alle ausgewerteten Rückmeldebögen

Die häufigen Nennungen bei „keine Angabe“ sind vermutlich darauf zuzuführen, dass keine barrierefreie Aufbereitung erforderlich war und diese Frage deshalb auch nicht bewertet wurde.

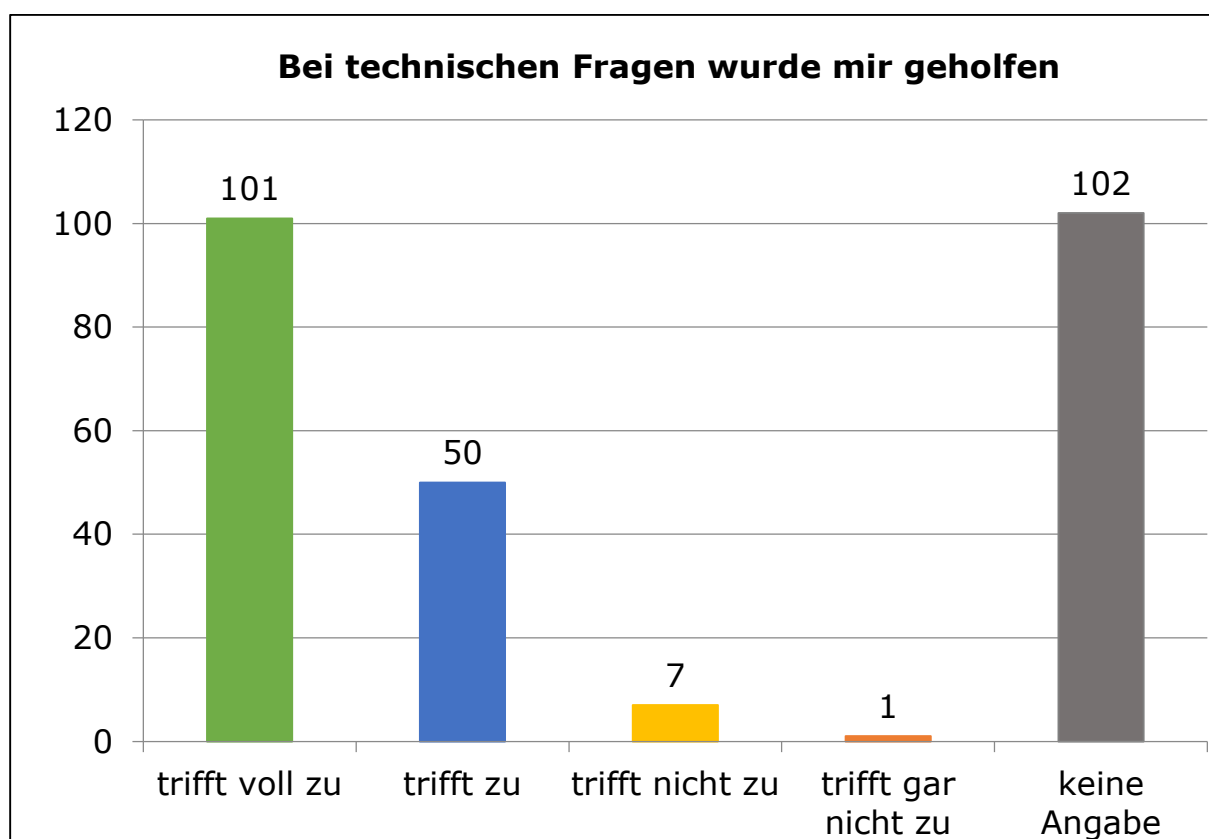


Frage 2e: Bei technischen Fragen wurde mir geholfen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	101	50	7	1	102
Prozent	38,7%	19,2%	2,7%	0,4%	39,1%

N = 261, alle ausgewerteten Rückmeldebögen

Die häufigen Nennungen bei „keine Angabe“ sind vermutlich darauf zuzuführen, dass keine technischen Fragen auftauchten und diese Frage deshalb auch nicht bewertet wurde.

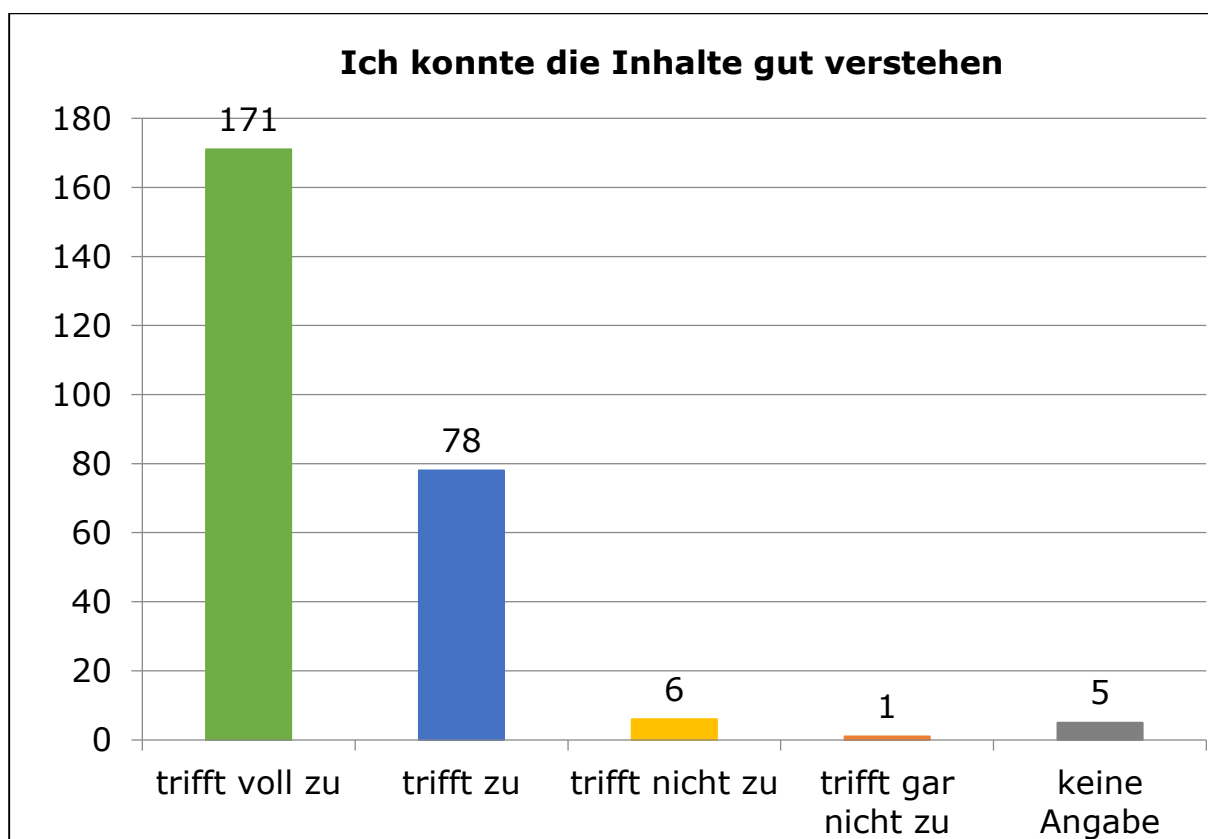


3.3 Ergebnisse der geschlossenen Fragen – 3. Schwerpunkt „Einführung, Begrüßung, Kurzüberblick über das QHM EUTB® und Inhalte

Frage 3a: Ich konnte die Inhalte gut verstehen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	171	78	6	1	5
Prozent	65,5%	29,9%	2,3%	0,4%	1,9%

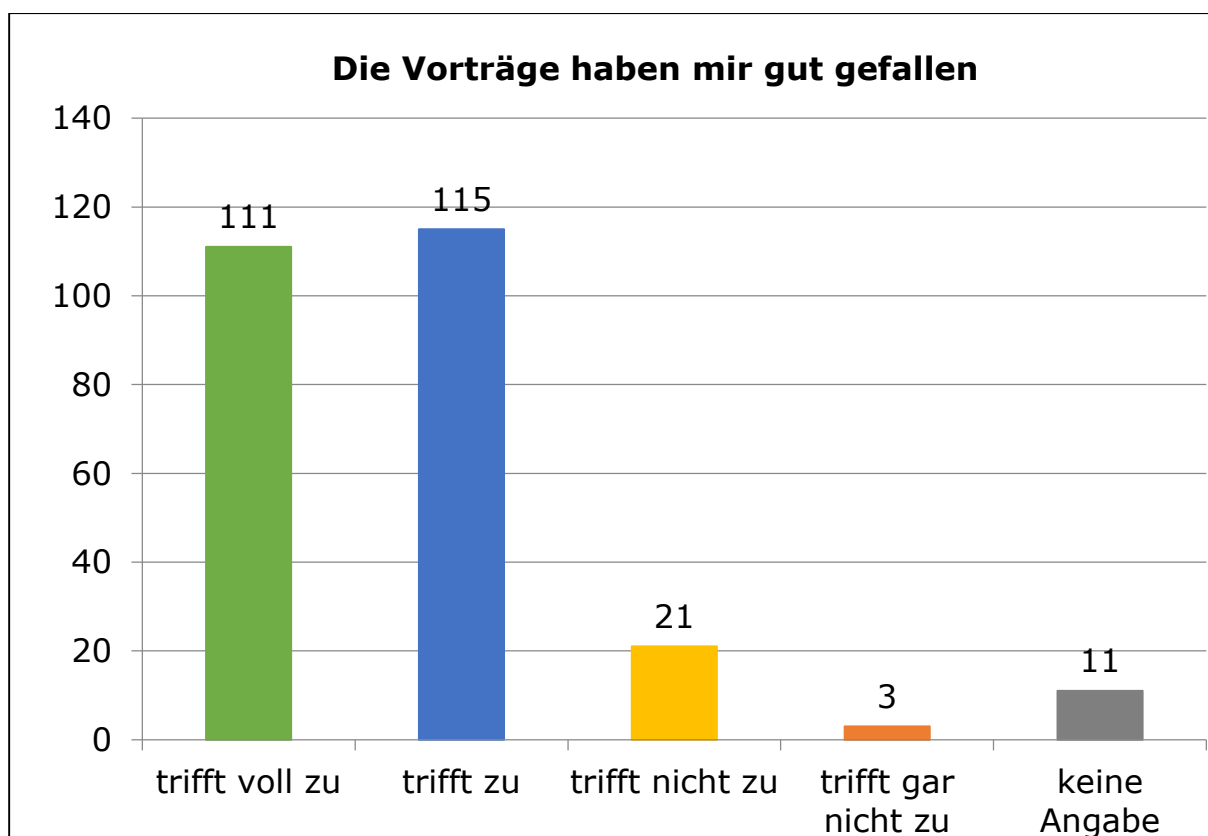
N = 261, alle ausgewerteten Rückmeldebögen



Frage 3b: Die Vorträge haben mir gut gefallen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	111	115	21	3	11
Prozent	42,5%	44,1%	8,0%	1,1%	4,2%

N = 261, alle ausgewerteten Rückmeldebögen



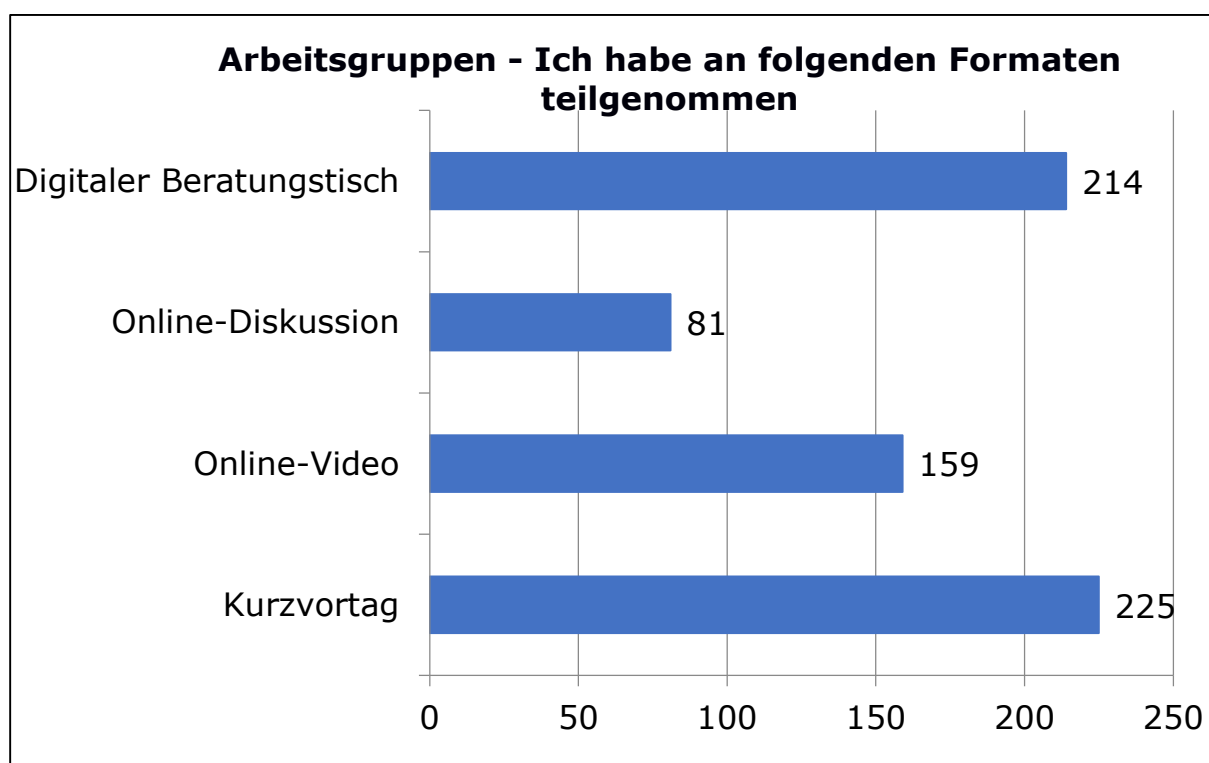
3.4 Ergebnisse der geschlossenen Fragen – 4. Schwerpunkt „Arbeitsgruppen“

Frage 4: Ich habe an folgenden Formaten teilgenommen.

Formate	Digitaler Beratungstisch	Online-Diskussion	Online-Video	Kurzvortrag	keine Angabe
Anzahl	214	81	159	225	0
Prozent	82,0%	31,0%	60,9%	86,2%	0

N = 261, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, Mehrfachantworten möglich

Die Zuschauer*innen nahmen durchschnittlich an ca. 2,5 von 4 angebotenen Formaten teil.



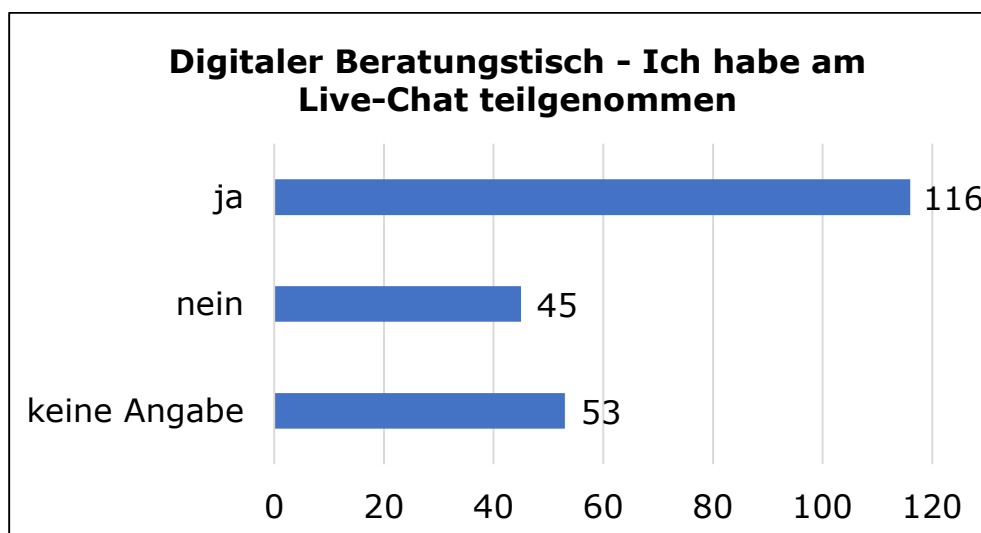
Arbeitsgruppe 4a: Digitaler Beratungstisch mit anschließendem Live-Chat

Bis zu 1.000 Personen konnten am Livestream des digitalen Beratungstisches teilnehmen. Die Referent*innen hielten einen kurzen Vortrag und gingen anschließend in den Dialog zu den schriftlichen Rückfragen der Teilnehmer*innen. Am Live-Chat konnten 50 Personen gleichzeitig teilnehmen. Im Laufe der Veranstaltung wurde die Anzahl auf 75 Personen erhöht.

Frage 4a, 1: Ich habe am Live-Chat des digitalen Beratungstisches teilgenommen.

	Ja	Nein	keine Angabe
Anzahl	116	45	53
Prozent	54,2%	21,0%	24,8%

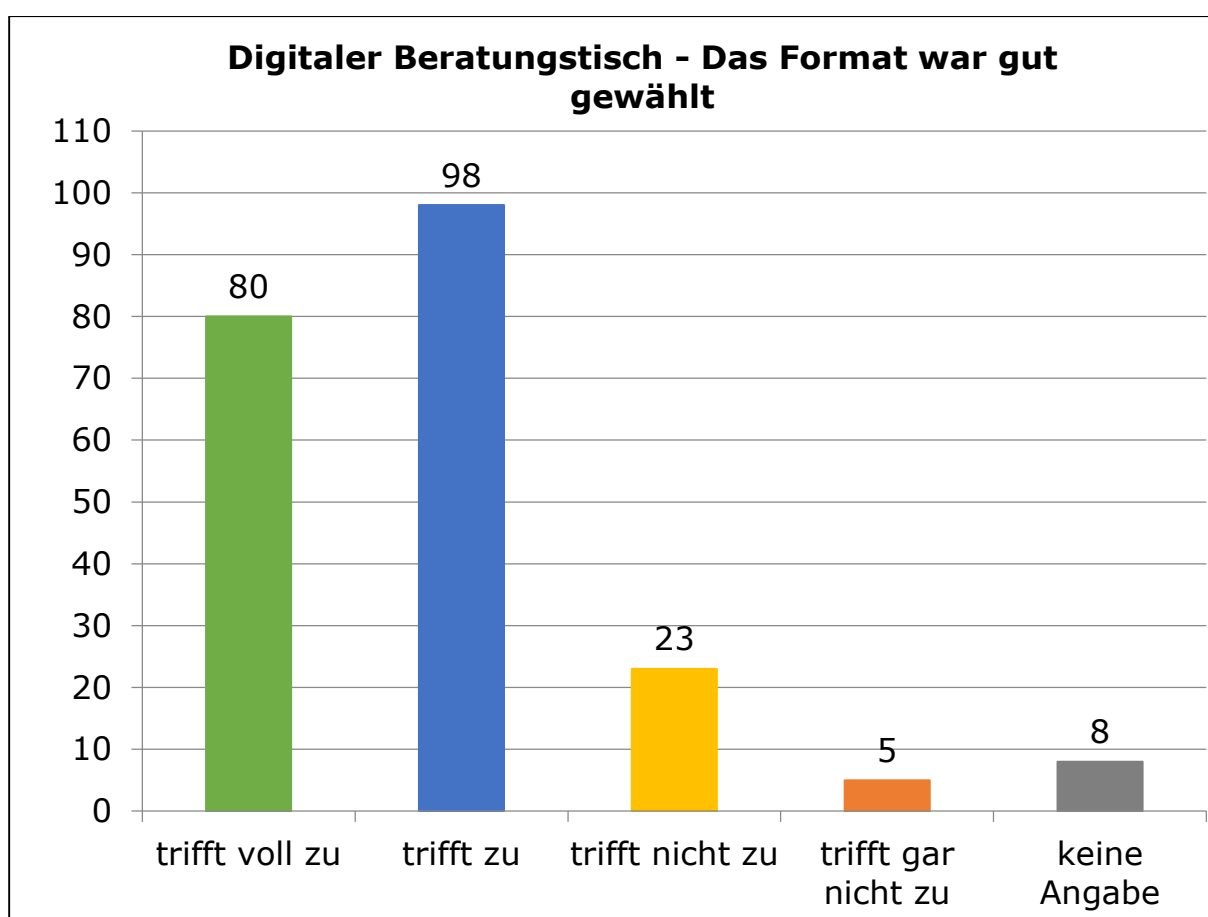
N = 214, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Digitaler Beratungstisch“ teilgenommen haben. Vgl. hierzu die Frage: Ich habe an folgenden Formaten teilgenommen.



Frage 4a, 2: Das Format war gut gewählt.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	80	98	23	5	8
Prozent	37,4%	45,8%	10,7%	2,3%	3,7%

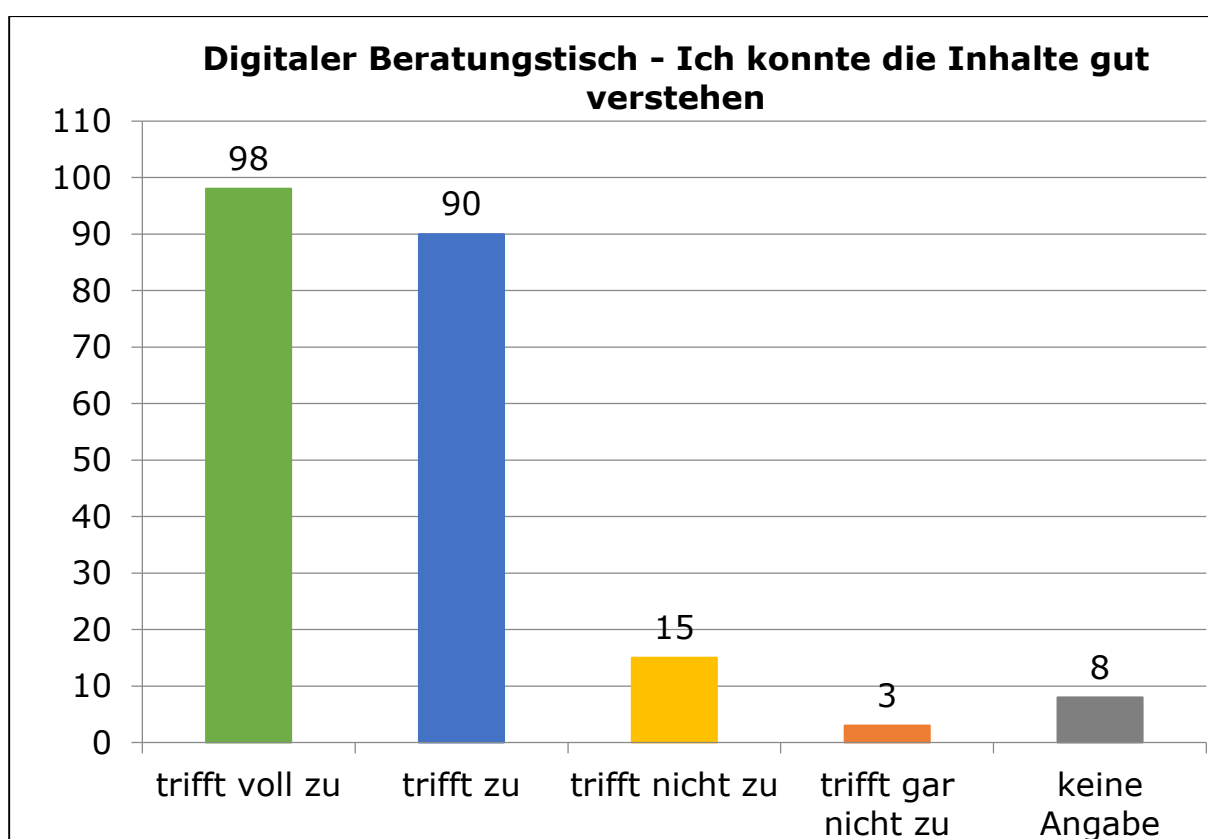
N = 214, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Digitaler Beratungstisch“ teilgenommen haben, unabhängig davon, ob sie zusätzlich am Live-Chat teilgenommen haben.



Frage 4a, 3: Ich konnte die Inhalte gut verstehen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	98	90	15	3	8
Prozent	45,8%	42,1%	7,0%	1,4%	3,7%

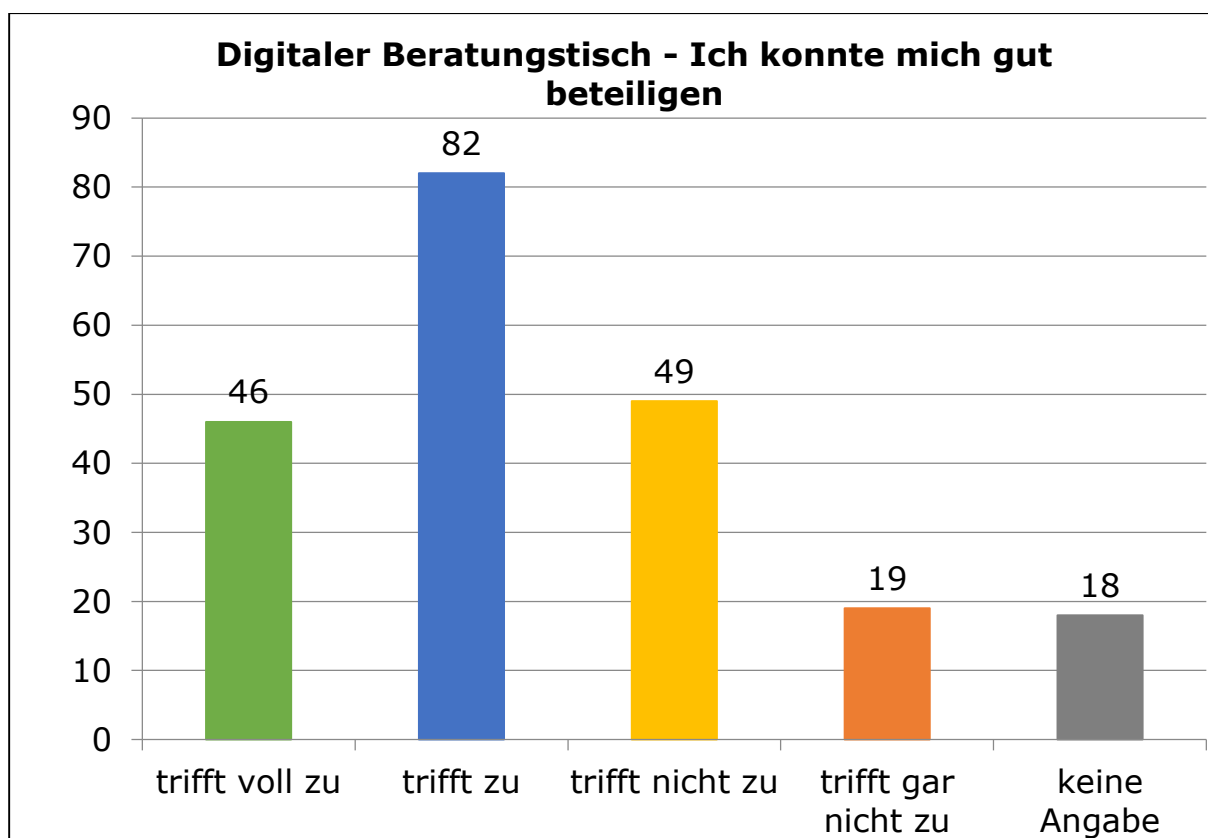
N = 214, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Digitaler Beratungstisch“ teilgenommen haben, unabhängig davon, ob sie zusätzlich am Live-Chat teilgenommen haben.



Frage 4a, 4: Ich konnte mich gut beteiligen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	46	82	49	19	18
Prozent	21,5%	38,3%	22,9%	8,9%	8,4%

N = 214, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Digitaler Beratungstisch“ teilgenommen haben, unabhängig davon, ob sie zusätzlich am Live-Chat teilgenommen haben.



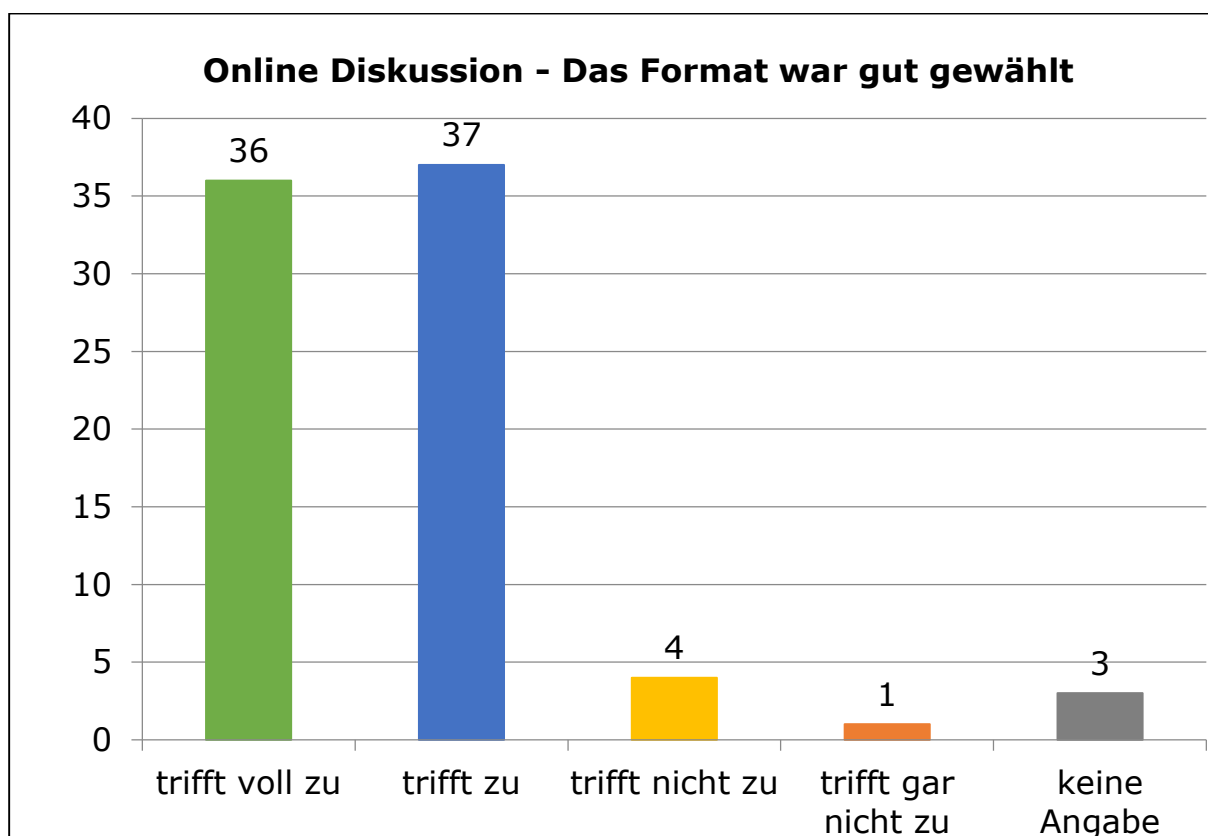
Arbeitsgruppe 4b: Online-Diskussion

An der Online-Diskussion konnten nach vorheriger Anmeldung 12 Personen aktiv teilnehmen und sich mit den Moderatorinnen sowie untereinander mündlich und schriftlich austauschen. Weitere Personen konnten passiv der Online-Diskussion zuschauen.

Frage 4b, 1: Das Format war gut gewählt.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	36	37	4	1	3
Prozent	44,4%	45,7%	4,9%	1,2%	3,7%

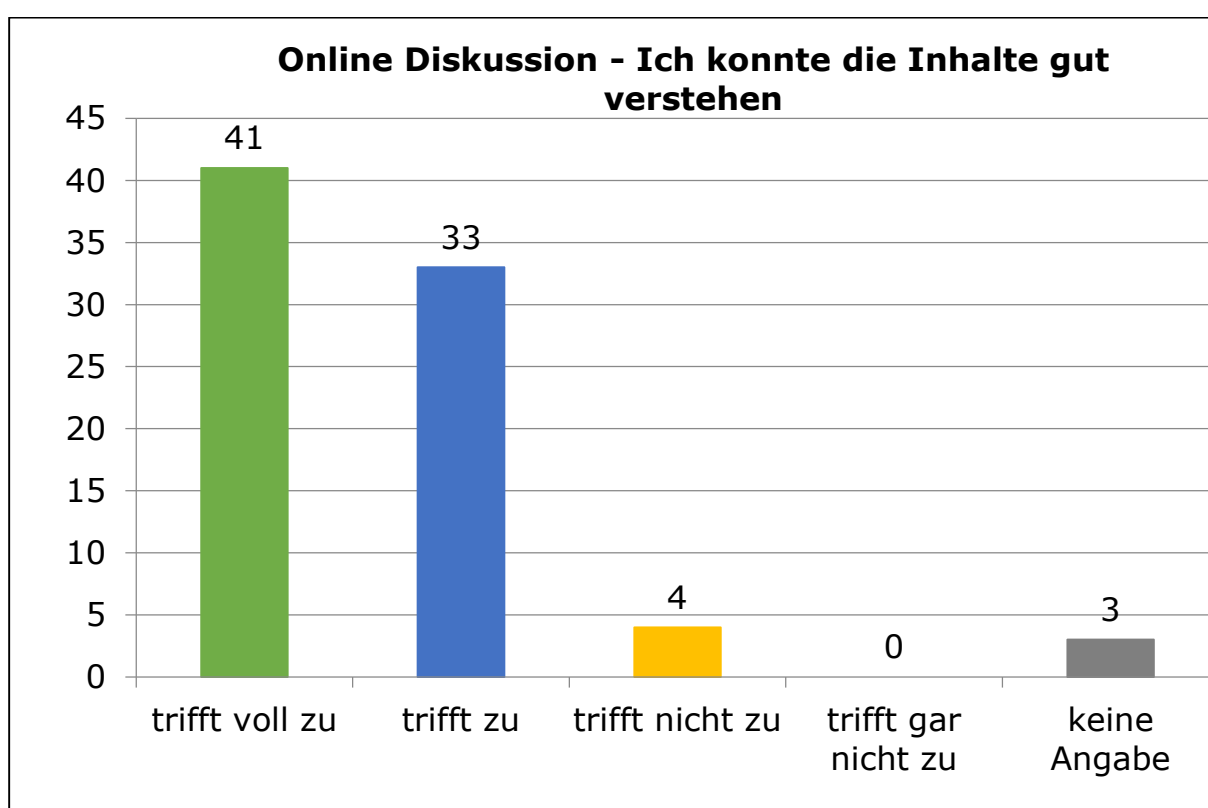
N = 81, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Online-Diskussion“ teilgenommen haben



Frage 4b, 2: Ich konnte die Inhalte gut verstehen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	41	33	4	0	3
Prozent	50,6%	40,7%	4,9%	0,0%	3,7%

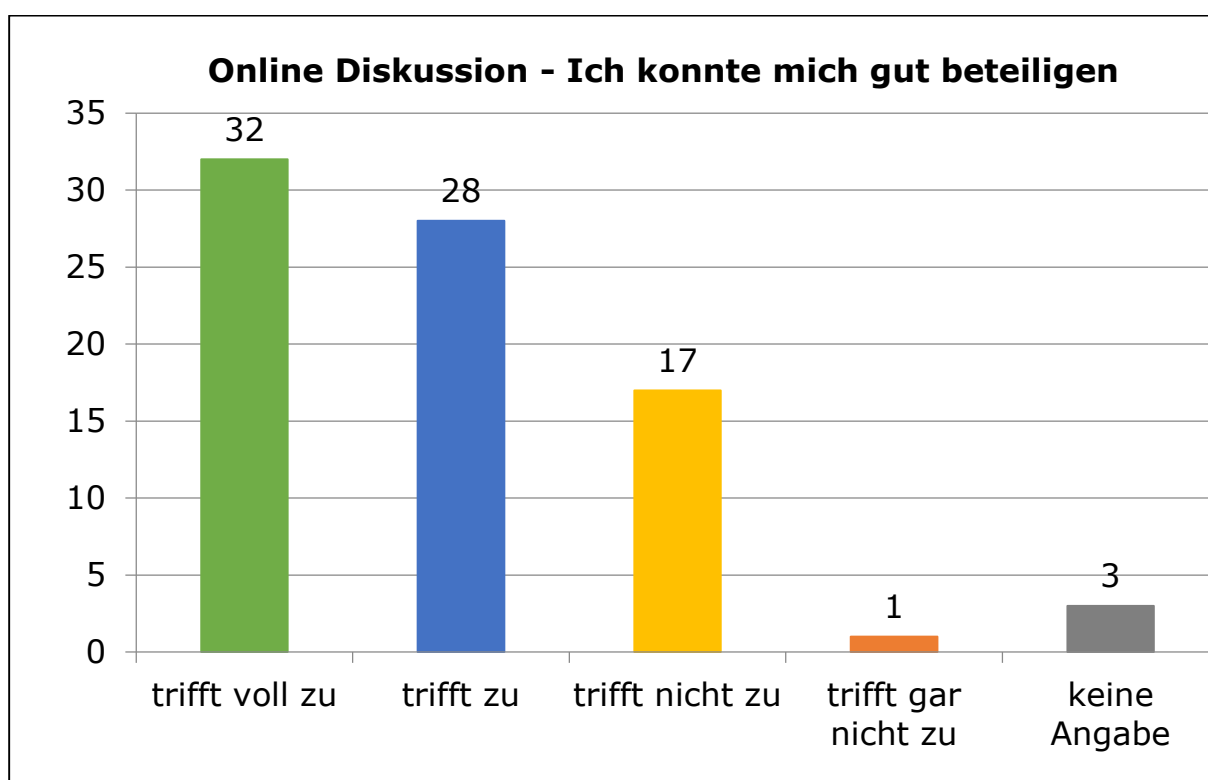
N = 81, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Online-Diskussion“ teilgenommen haben



Frage 4b, 3: Ich konnte mich gut beteiligen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	32	28	17	1	3
Prozent	39,5%	34,6%	21,0%	1,2%	3,7%

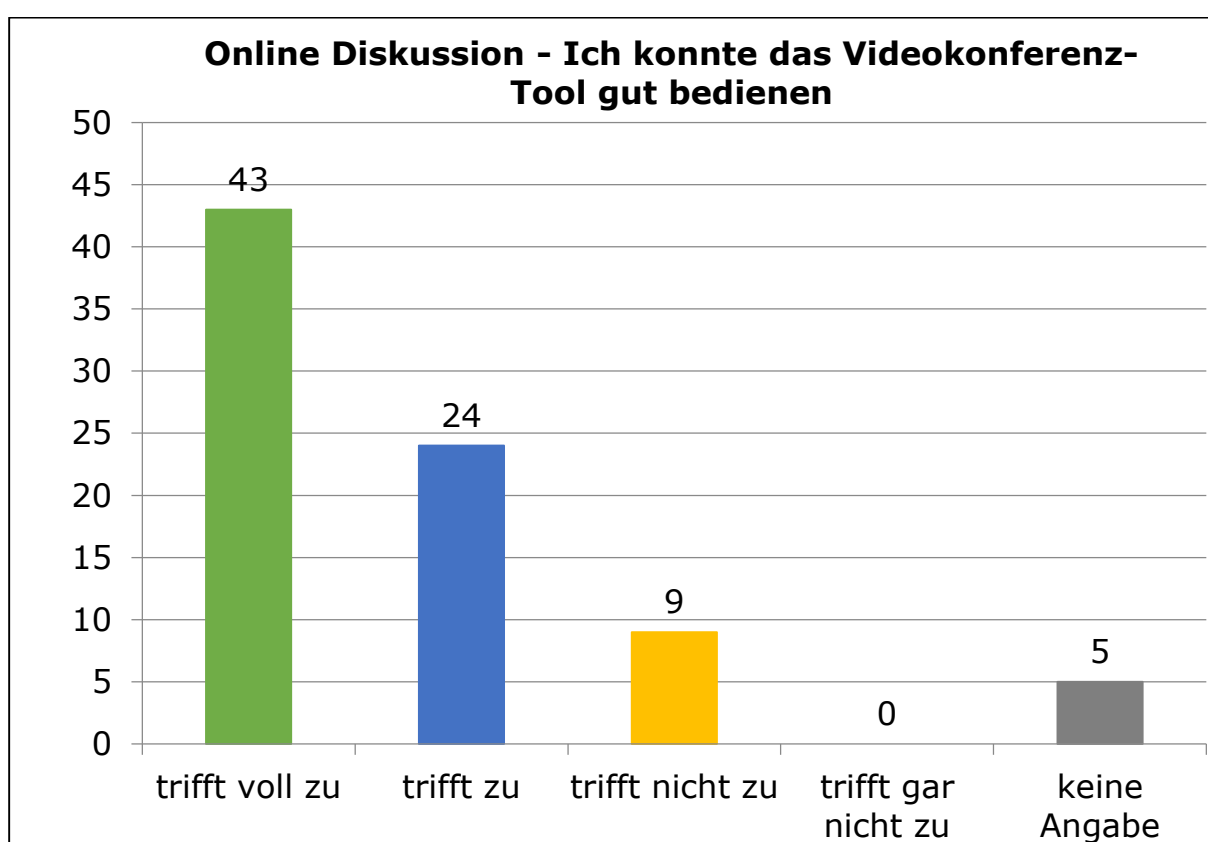
N = 81, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Online-Diskussion“ teilgenommen haben



Frage 4b, 4: Ich konnte das Videokonferenz-Tool gut bedienen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	43	24	9	0	5
Prozent	53,1%	29,6%	11,1%	0,0%	6,2%

N = 81, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Online-Diskussion“ teilgenommen haben



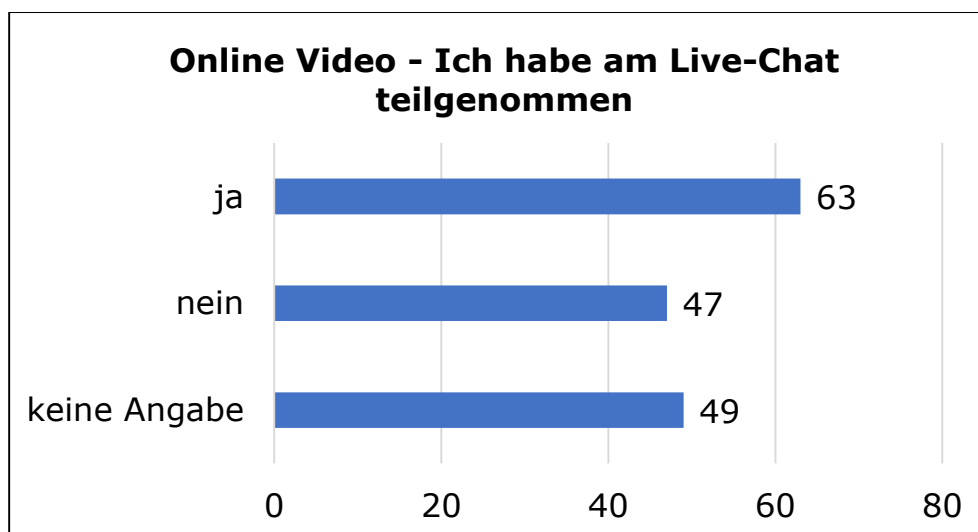
Arbeitsgruppe 4c: Online-Video mit anschließendem Live-Chat

Alle Teilnehmer*innen konnten die Online-Videos abspielen. Die Referent*innen beantworteten anschließend im Live-Chat schriftsprachliche Rückfragen zum Video. Im Live-Chat konnten 50 Personen gleichzeitig teilnehmen. Im Laufe der Veranstaltung wurde die Anzahl auf 75 Personen erhöht.

Frage 4c, 1: Ich habe am Live-Chat des Online-Videos teilgenommen.

	Ja	Nein	keine Angabe
Anzahl	63	47	49
Prozent	39,6%	29,6%	30,8%

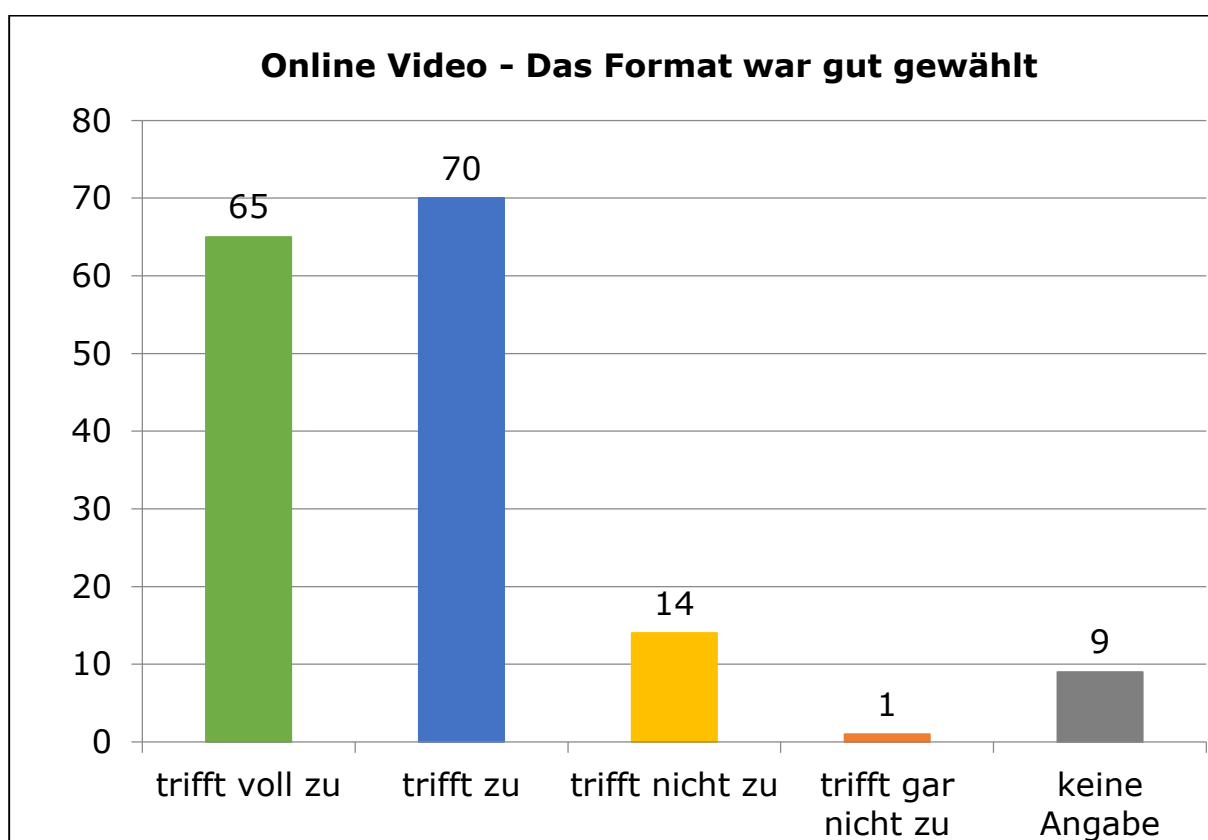
N = 159, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Online-Video“ teilgenommen haben. Vgl. hierzu die Frage: Ich habe an folgenden Formaten teilgenommen.



Frage 4c, 2: Das Format war gut gewählt.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	65	70	14	1	9
Prozent	40,9%	44,0%	8,8%	0,6%	5,7%

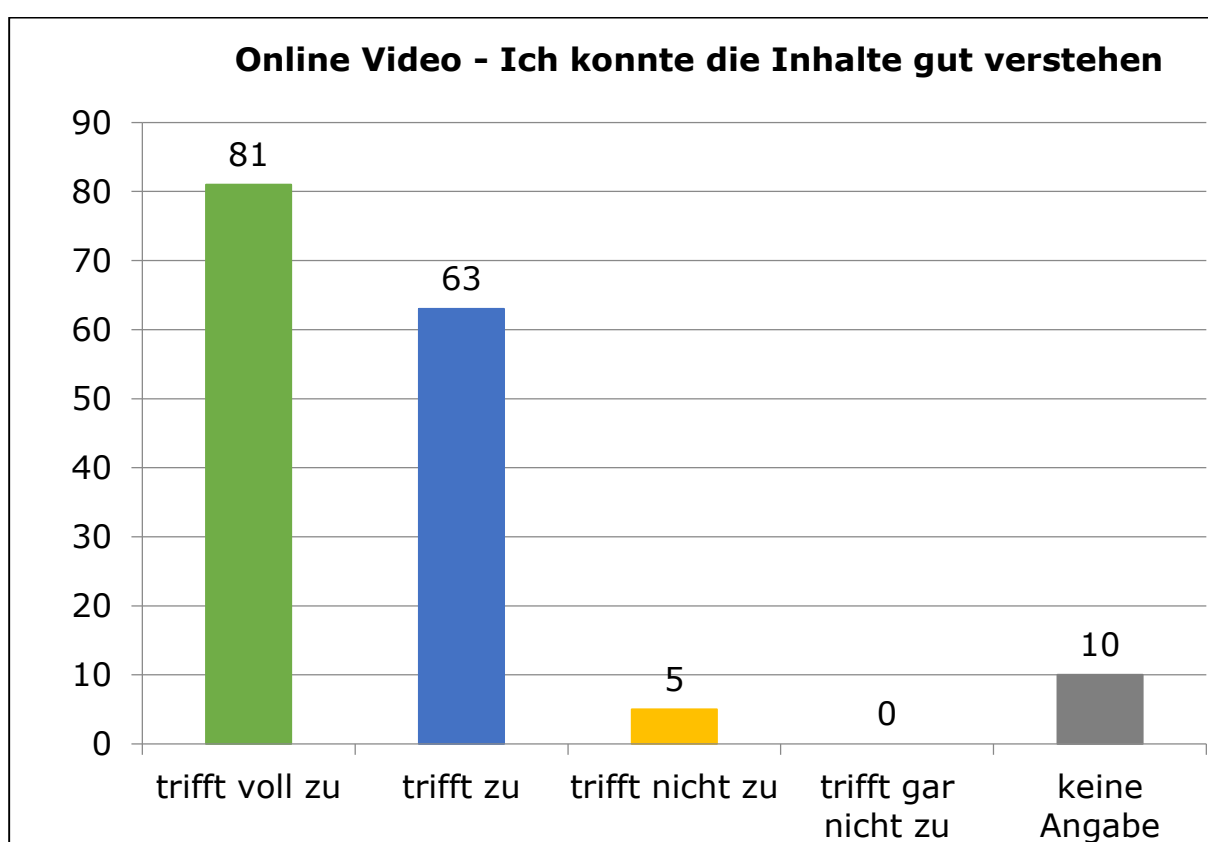
N = 159, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Online-Video“ teilgenommen haben



Frage 4c, 3: Ich konnte die Inhalte gut verstehen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	81	63	5	0	10
Prozent	50,9%	39,6%	3,1%	0,0%	6,3%

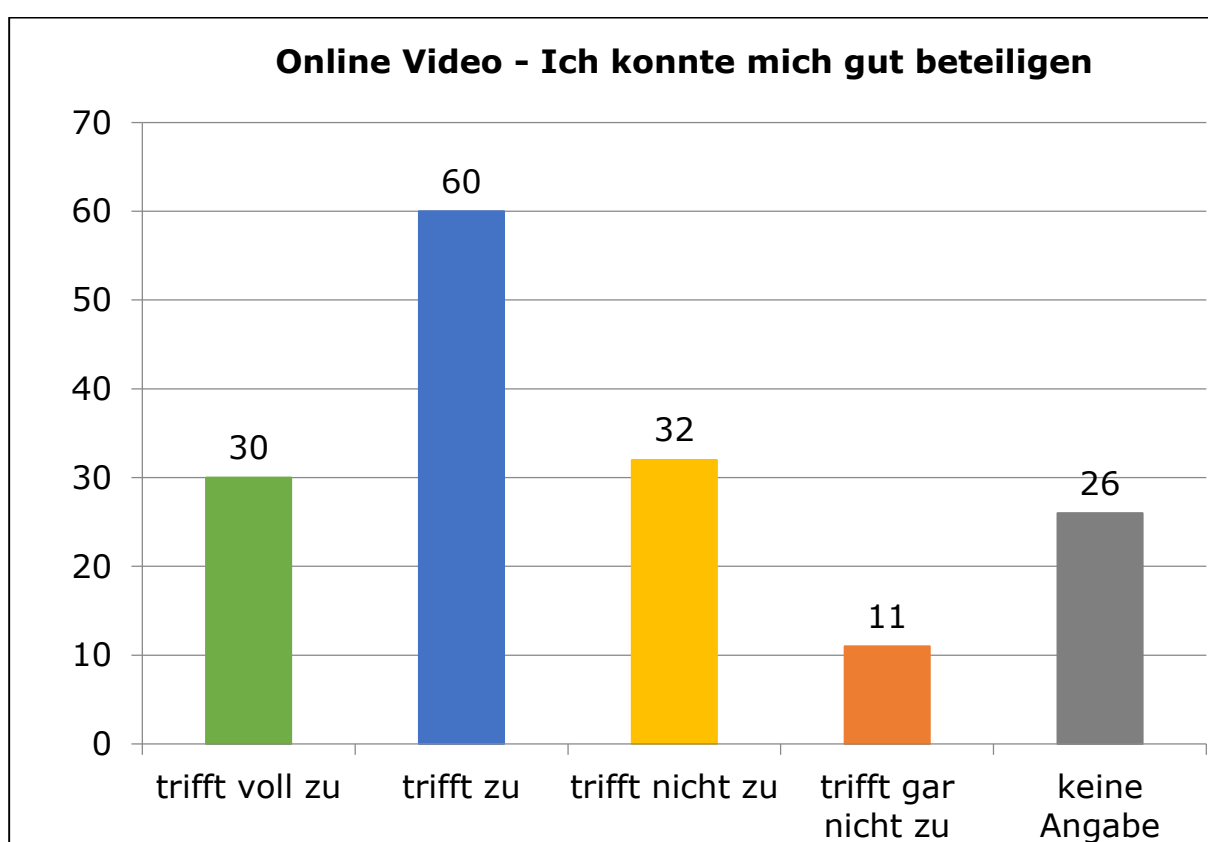
N = 159, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Online-Video“ teilgenommen haben



Frage 4c, 4: Ich konnte mich gut beteiligen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	30	60	32	11	26
Prozent	18,9%	37,7%	20,1%	6,9%	16,4%

N = 159, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Online-Video“ teilgenommen haben



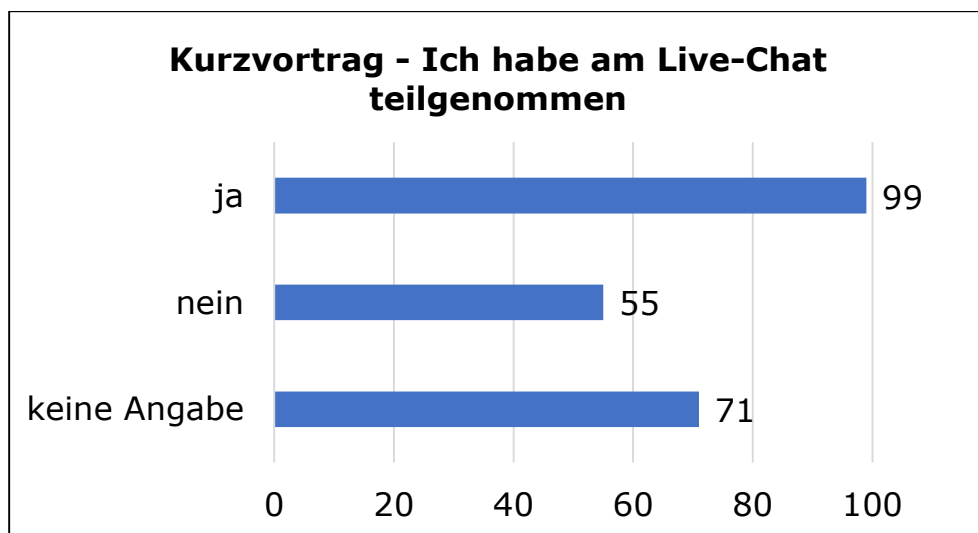
Arbeitsgruppe 4d: Kurzvortrag mit anschließendem Live-Chat

1.000 Personen konnten am Livestream des Kurzvortrags teilnehmen. Die Referent*innen hielten einen kurzen Vortrag und beantworteten im Anschluss Rückfragen der Teilnehmer*innen. Im Live-Chat konnten schriftsprachliche Rückfragen gestellt werden. Am Live-Chat konnten 75 Personen gleichzeitig teilnehmen.

Frage 4d, 1: Ich habe am Live-Chat des Kurzvortrages teilgenommen.

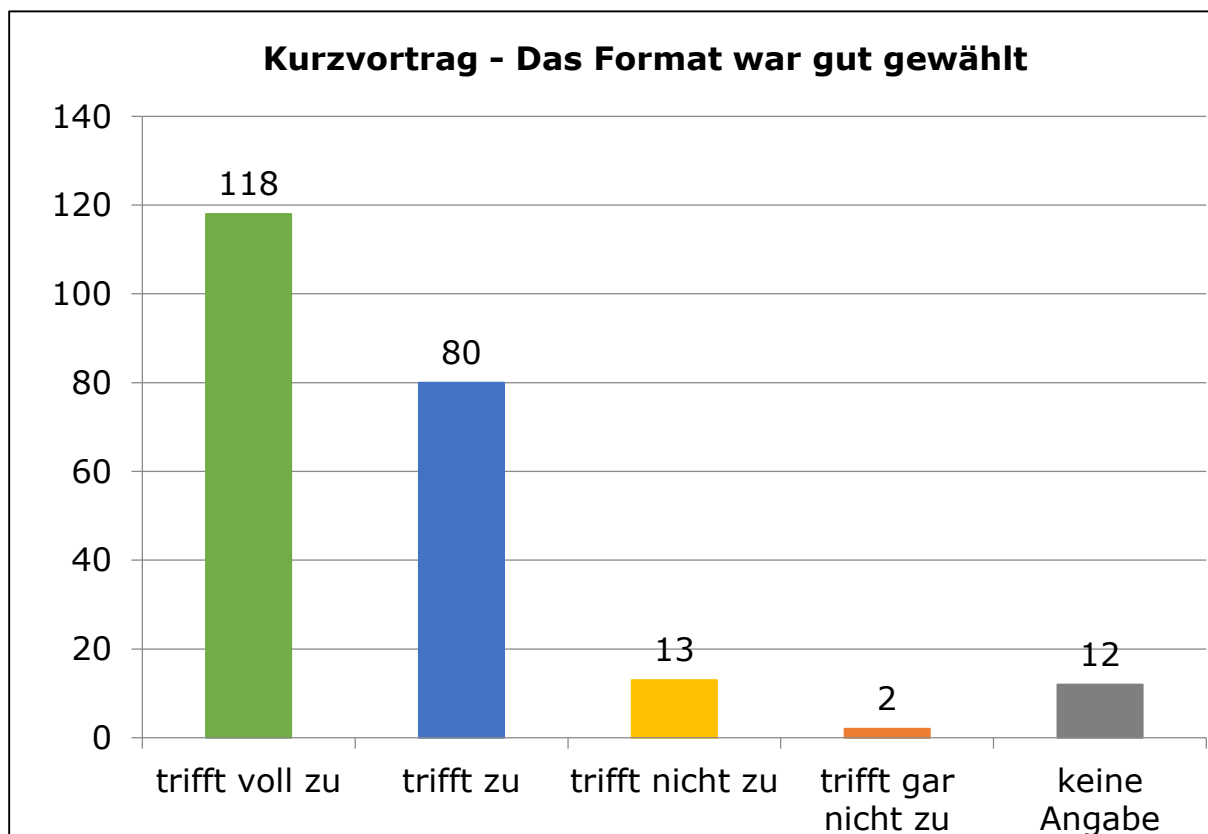
	Ja	Nein	keine Angabe
Anzahl	99	55	71
Prozent	44,0%	24,4%	31,6%

N = 225, alle ausgewerteten Rückmeldebögen, die am Format „Kurzvortrag“ teilgenommen haben. Vgl. hierzu die Frage: Ich habe an folgenden Formaten teilgenommen.



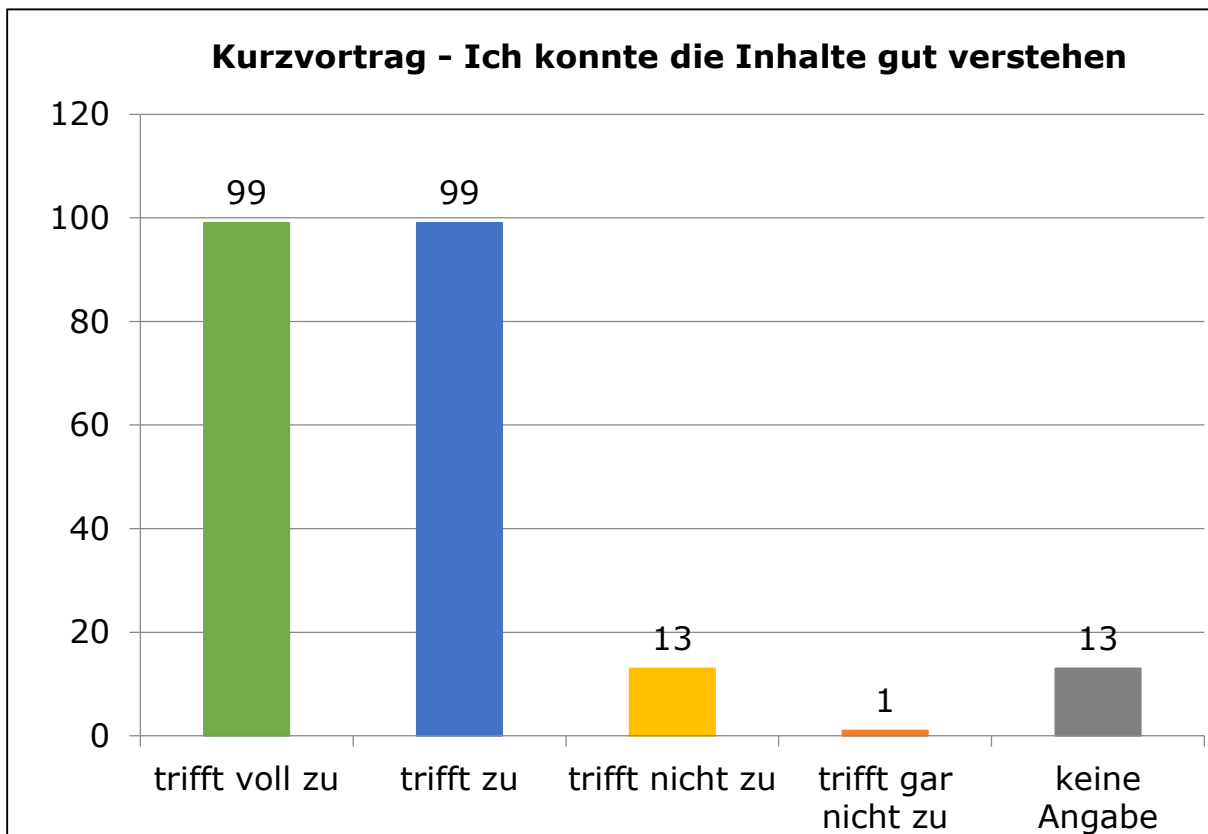
Frage 4d, 2: Das Format war gut gewählt.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	118	80	13	2	12
Prozent	52,4%	35,6%	5,8%	0,9%	5,3%



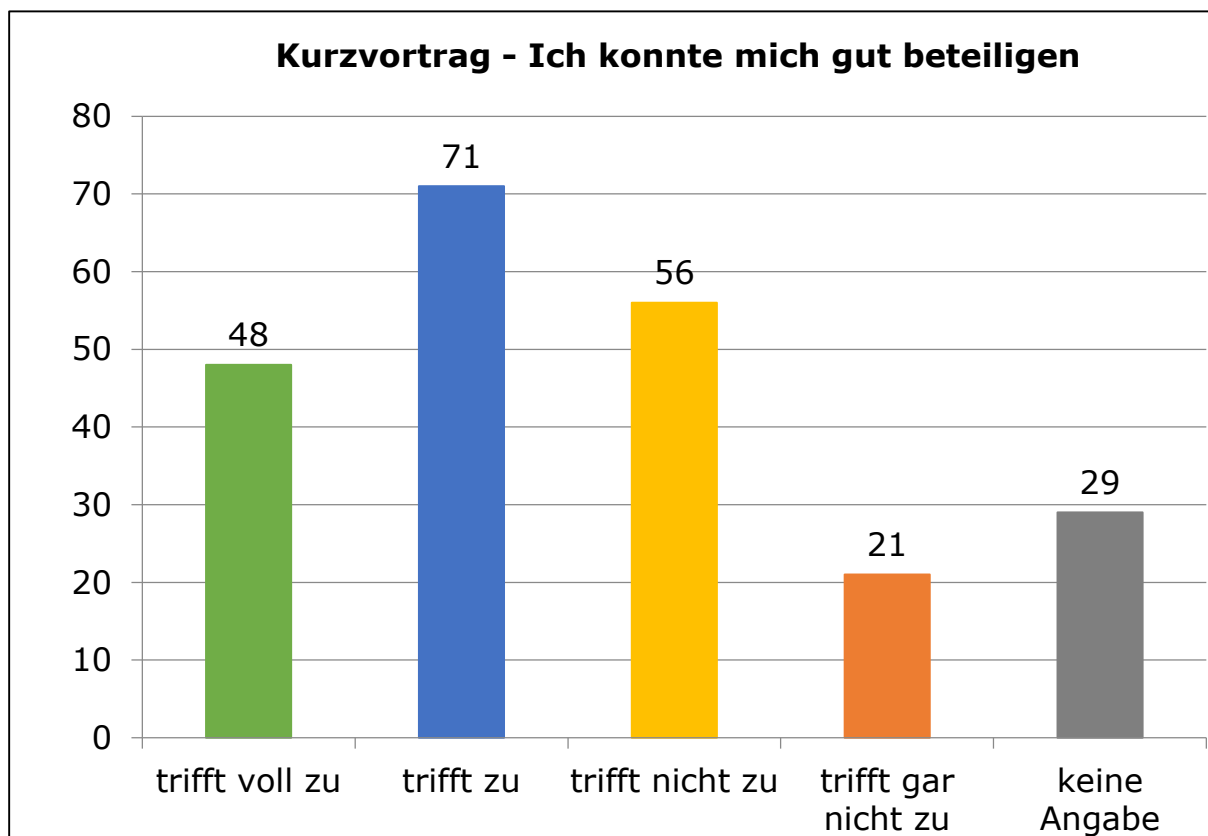
Frage 4d, 3: Ich konnte die Inhalte gut verstehen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	99	99	13	1	13
Prozent	44,0%	44,0%	5,8%	0,4%	5,8%



Frage 4d, 4: Ich konnte mich gut beteiligen.

Bewertung	trifft voll zu	trifft zu	trifft nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
Anzahl	48	71	56	21	29
Prozent	21,3%	31,6%	24,9%	9,3%	12,9%



3.5 Ergebnis der offenen Frage „Was möchten Sie uns noch mitteilen?“

Im Unterschied zu den Präsenzveranstaltungen, bei denen vergleichsweise wenige und kurze Freitextmitteilungen verfasst wurden, scheuten die Teilnehmer*innen keine Mühe, sich zu vielen Themen ausführlich und aussagekräftig zu äußern. Sicherlich ist dies auch dem Umstand geschuldet, dass nach der Veranstaltung mehr Zeit zur Reflektion zur Verfügung stand. Die Abgabe konnte bis zu zehn Tage nach der Veranstaltung erfolgen. Bei den Präsenzs Schulungen wurden die meisten Rückmeldebögen am Ende der Veranstaltung handschriftlich ausgefüllt abgegeben.

In den Rückmeldebögen wurden Freitextmitteilungen zu unterschiedlichen Schwerpunkten formuliert. Die Aussagen wurden folgenden Kategorien zugeordnet:

- Technik
- Fachstelle
- Veranstaltung allgemein
- Moderation inkl. Poetry, Yoga und Bildershow
- Format – Digitaler Beratungstisch
- Format – Online-Diskussion
- Format – Online-Video
- Format – Kurzvortrag allgemein
- Format – Kurzvortrag (Sozialverfahrensverfahren)
- Format – Kurzvortrag (Persönliches Budget)
- Zeit
- Chat
- Barrierefreie Kommunikation
- Austausch

Jede dieser Kategorien wurde wiederum in positive und kritische Äußerungen unterteilt. Viele der Texte konkretisierten die Angaben, die zuvor in den geschlossenen Fragen gemacht wurden. In den Rückmeldungen wurden außerdem Wünsche der Teilnehmer*innen für die Zukunft geäußert.

Nachfolgend werden zu verschiedenen Schwerpunkten ausgewählte Zitate vorgestellt.

Veranstaltung allgemein

„Eine Schulungsveranstaltung auf Distanz mit ganz viel Nähe. Herzlichen Dank für diese gelungene, interessante, hilfreiche und unterhaltsame Schulungsveranstaltung.“

„Eine Online-Veranstaltung in dieser Größe mit der Vielfalt von angedachten Beteiligungsmöglichkeiten für das Publikum zu organisieren und durchzuführen ist eine Herausforderung, die Sie großartig gemeistert haben. Danke hierfür!“

„Ich bin von der gesamten Organisation begeistert. Schon im Vorfeld wurden die TeilnehmerInnen ausgesprochen gut informiert. Während der Schulungsveranstaltung fühlte ich mich sehr gut durch das Programm geführt und alles hatte einen reibungslosen Ablauf. Auch kleine Inspirationen am Rande habe ich dankbar aufgenommen, sie haben mit einer positiven Stimmung vermittelt.“

Moderation, Poetry, Yoga und Bildershow

„Ganz besonders möchte ich mich bei der Moderatorin Frau Dörte Maack bedanken! Sie hat das so toll moderiert. Ich war berührt von ihrem angenehmen, freundlichen und offenen Wesen.“

„Die poetischen Einlagen sind herrlich erfrischend. Die Gesichtsgymnastik tat, besonders nach dem langen Sitzen und auf den Monitor starren, sehr gut. Das Yoga on the move ebenfalls. Solche Elemente bereichern die digitale Veranstaltung.“

„Die Pausenmeditation und die Idee mit den Fotos war toll!“

Chat

„Persönlich fand ich es sehr schwierig dem Live-Chat zu folgen. Zu viele Personen schrieben durcheinander, und die Dozenten konnten kaum auf die Fragen eingehen. Es wirkte etwas chaotisch zwischendurch. Grundlegend ist das Format jedoch eine gute Sache.“

„Außerdem war es sehr schwierig dem Vortrag und dem Chat gleichzeitig zu folgen. Da könnte man sicherlich auch fürs nächste Mal eine bessere Lösung finden.“

„Es wäre optimal, wenn der Referent bei den Vorträgen mit Chat eine Unterstützung zum Vorlesen oder Fragen gehabt hätte.“

Format - Kurzvortrag (Persönliches Budget)

„Vortrag von Dr. Tolmein war super und nach meiner und der Einschätzung meiner Kolleginnen der beste der gesamten Veranstaltung. Sehr verständlich und randvoll von Informationen für die Praxis.“

„Den Vortrag persönliches Budget fand ich sehr gut verständlich und durch die Möglichkeit des Einbringens von Fragen sehr praxisorientiert.“

„Der Vortrag von Oliver Tolmein war spannend und gut strukturiert.“

Format - Kurzvortrag (Sozialverwaltungsverfahren)

„Der Kurzvortrag "Das Sozialverwaltungsverfahren war zu schnell vorgetragen. Aber das Handout ist hilfreich zum Nachlesen, vielen Dank dafür.“

„Der Vortrag zum Sozialverwaltungsverfahren war sehr theoretisch. Mehr praktische Beispiele hätten sehr geholfen. Die Vortragsweise war auch sehr wissenschaftlich und schnell, so dass man leicht den Faden verlieren konnte.“

„Der Vortrag zum SGB war gut, aber aus dem immer gleichen Grund Zeitmangel - zu schnell vorgetragen. Mit einem ausreichend großen Zeitfenster käme bei den Zuhörern mehr an und man hätte eine bessere Qualität erreicht.“

Anlagen

Anlage 1: Programm in Alltagssprache digitale Schulungsveranstaltung, Seite 35

Anlage 2: Rückmeldebogen digitale Schulungsveranstaltung in Alltagssprache, Seite 46

Anlage 3: Rückmeldebogen in Leichter Sprache digitale Schulungsveranstaltung, Seite 50



Digitale Schulungsveranstaltung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung „Qualitätsentwicklung und -sicherung“

03. & 04. November 2020

1. Tag

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

2. Tag

9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Moderation:

Dörte Maack

#eutbdigital

#eutbdigital

03. November 2020

Tag 1

12:30 – 13:00 Uhr Online Check-in & digitales Ankommen

13:00 – 13:15 Uhr Einführung in die digitale Veranstaltung
Dörte Maack, Moderatorin

13:15 – 13:30 Uhr Begrüßung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

13:30 – 14:00 Uhr „Qualitätsmanagementhandbuch für EUTB®-Angebote“ – ein Kurzüberblick
Claudia Posch und Lili Michaelis, Referentinnen für Qualitätsmanagement der Fachstelle Teilhabeberatung

14:00 – 14:15 Uhr Vorstellung der parallel stattfindenden Arbeitsgruppen
Dörte Maack, Moderatorin

14:15 – 14:30 Uhr Digitaler Raumwechsel zum gewählten Programmpunkt

14:30 – 15:15 Uhr Parallel stattfindende Arbeitsgruppen
(weitere Informationen ab Seite 11)



• **Digitaler Beratungstisch 1:**
Arbeitsgruppe mit Schwerpunktthema „Qualitätsentwicklung & -sicherung“
Claudia Posch und Lili Michaelis, Referentinnen für Qualitätsmanagement der Fachstelle Teilhabeberatung →



- **Digitaler Beratungstisch 2: Arbeitsgruppe mit Schwerpunktthema „Beratung“**
Albrecht Schäufele und Dr. Florian Preußger, Berater der Fachstelle Teilhabeberatung



- **Online-Diskussion 1: Schwerpunktthema „Qualitätsentwicklung & -sicherung“**
Dr. Diana Peitel, Projektleiterin der Fachstelle Teilhabeberatung und Anne Papendorf, Beraterin der Fachstelle Teilhabeberatung



- **Online-Diskussion 2: Schwerpunktthema „Beratung“**
Elisabeth Adam und Franziska Eder, Beraterinnen der Fachstelle Teilhabeberatung



- **Online-Diskussion 3: „DGS-Austausch zum Thema Qualität für taube Berater*innen“** (findet in Deutscher Gebärdensprache ohne Übersetzung statt)
Prof. Dr. Christian Rathmann, Leitung, Anna Grimm und Chris Peters, Mitarbeitende der Abteilung Deaf Studies und Gebärdensprachdolmetschen am Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin im Team der Fachstelle Teilhabeberatung



- **Online-Video 1 „Datenschutz – Theorie und Praxis“ mit anschließendem Live-Chat**
Marco Tessendorf und Konstantin Kawerau, Mitglieder des Focus-Teams Datenschutz



- **Online-Video 2 „Qualität der Beratung aus Sicht der wissenschaftlichen Begleitung“ mit anschließendem Live-Chat**
Jakob Maetzel, Projektleiter Prognos AG
Dr. Holger Schütz, Projektleiter infas GmbH



- **Online-Video 3 „Öffentlichkeitsarbeit in der Praxis“ mit anschließendem Live-Chat**
Juliane Walter und Natascha Kletter, Referentinnen für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement der Fachstelle Teilhabeberatung

15:15 – 15:45 Uhr Pause

Sie haben die Möglichkeit an einer **aktivierenden Meditation** teilzunehmen.
Marlene Schmitt (Yoga on the Move)

15:45 – 16:30 Uhr Parallel stattfindende Arbeitsgruppen (weitere Informationen ab Seite 11)

Themen und Formate bleiben identisch.

16:30 – 16:45 Uhr Poetische Zusammenfassung (Poetic Recording-Beitrag)

Lars Ruppel, Slam poet

16:45 – 17:00 Uhr Reflexion des Tages mit Stimmungsbild des Publikums sowie Ausblick auf morgigen Tag

Dörte Maack, Moderatorin

#eutbdigital

04. November 2020

Tag 2

08:30–09:00 Uhr Online Check-in & digitales Ankommen

09:00–09:15 Uhr Begrüßung und Einführung in den 2. Tag
Dörte Maack, Moderatorin

09:15–09:30 Uhr Digitaler Raumwechsel
zum gewählten Programmpunkt

09:30–10:30 Uhr Parallel stattfindende sozialrechtliche
Kurzvorträge mit anschließender Fragerunde
(weitere Informationen ab Seite 11)



- **Kurzvortrag „Persönliches Budget zwischen Kostendruck und Selbstbestimmung“**
Rechtsanwalt Dr. Oliver Tolmein,
Kanzlei Menschen und Rechte



- **Kurzvortrag „Das Sozialverwaltungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Verfahren zur Bedarfsermittlung und Zuständigkeitsklärung nach Teil 1 SGB IX“**
Prof. Dr. Minou Banafsche, Universität Kassel,
Fachgebiet Öffentliches Recht, insbesondere Sozialrecht

10:30–11:00 Uhr Pause

Sie haben die Möglichkeit an einer **poetischen Zusammenfassung** (Poetic Recording-Beitrag) teilzunehmen.

Lars Ruppel, Slampoet

11:00 – 12:00 Uhr Parallel stattfindende sozialrechtliche Kurzvorträge mit anschließender Fragerunde (weitere Informationen ab Seite 11)

Themen und Formate bleiben identisch.

12:00 – 12:15 Uhr Pause

Impressionen von der Veranstaltung mit Ihren Bildern.

12:15 – 12:30 Uhr Reflexion des Tages und Stimmungsbild des Publikums
Dörte Maack, Moderatorin

12:30 – 13:00 Uhr Schlusswort durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Erklärung der angebotenen Formate:

Digitaler Beratungstisch: Arbeitsgruppe



1.000 Personen können am Livestream des **digitalen Beratungstischs** teilnehmen. Die Referent*innen halten einen kurzen Vortrag und gehen dann in den Dialog zu den Rückfragen der Teilnehmenden. Der Dialog wird in Deutsche Gebärdensprache und je nach Bedarf in Leichte Sprache übersetzt sowie Untertitelt. Im Live-Chat können schriftsprachliche Rückfragen gestellt werden. Am **Live-Chat** können **50 Personen** gleichzeitig teilnehmen. Im Nachgang der Konferenz wird es eine Dokumentation geben.

Online-Diskussion



12 Personen können an der **Online-Diskussion** teilnehmen, die über ein Videokonferenz-Tool realisiert wird. Die Moderator*innen gehen mit den Teilnehmer*innen anhand von ein bis zwei Leitfragen in die Diskussion. Die Teilnehmer*innen können während der Online-Diskussion **aktiv mündlich oder schriftlich** untereinander in den Austausch gehen. Im Nachgang der Konferenz wird es eine Dokumentation geben.

Online-Video mit anschließendem Live-Chat



Alle können die **Online-Videos** abspielen. Die Online-Videos sind in Deutsche Gebärdensprache übersetzt sowie Untertitelt. Die Referent*innen beantworten anschließend im **Live-Chat** schriftsprachliche Rückfragen zum Video. Im Live-Chat können **50 Personen** gleichzeitig teilnehmen. Im Nachgang der Konferenz wird es eine Dokumentation geben.

Kurzvortrag mit anschließendem Live-Chat



1.000 Personen können am **Livestream des Kurzvortrags** teilnehmen. Die Referent*innen halten einen kurzen Vortrag und beantworten im Anschluss Rückfragen der Teilnehmenden. Die mündlichen Antworten werden in Deutsche Gebärdensprache und je nach Bedarf in Leichte Sprache übersetzt sowie Untertitelt. Im **Live-Chat** können schriftsprachliche Rückfragen gestellt werden. Am Live-Chat können **50 Personen** gleichzeitig teilnehmen. Im Nachgang der Konferenz wird es eine Dokumentation geben.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Programmpunkten:

Digitaler Beratungstisch 1: Arbeitsgruppe mit Schwerpunktthema „Qualitätsentwicklung & -sicherung“



Was sind wichtige Inhalte und Methoden der Qualitätsentwicklung und -sicherung? Wir stellen Ihnen anhand von Beispielen aus der Praxis den Umgang mit Fehlern, Beschwerden und Verbesserungsvorschlägen vor. Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrem EUTB®-Angebot damit gemacht? Diskutieren Sie mit uns und untereinander.

Digitaler Beratungstisch 2: Arbeitsgruppe mit Schwerpunktthema „Beratung“



Im inzwischen etablierten Format des „digitalen Beratungstisches“ können Sie sich gemeinsam mit den Referenten und anderen EUTB®-Berater*innen zu dem Kapitel 2 des QMH EUTB® austauschen. Nach einem kurzen Input durch die Referenten mit Praxisbeispielen aus der Beratung, können Sie im Chat von Ihren Erfahrungen berichten, ob und wie Sie das QMH EUTB® dabei unterstützt hat, die Qualität der Beratung in Ihrem EUTB®-Angebot sicherzustellen.

Online-Diskussion 1:**Schwerpunktthema „Qualitätsentwicklung & -sicherung“**

In dieser Online-Diskussion können Sie sich gemeinsam in einer kleinen Runde mit anderen EUTB®-Berater*innen zu dem Kapitel 7 des QMH EUTB® austauschen, von Ihren Erfahrungen berichten und gemeinsam diskutieren, wie Qualitätsentwicklung und -sicherung in den EUTB®-Angeboten erfolgen kann. Idealerweise haben Sie sich bereits mit dem entsprechenden Kapitel auseinandergesetzt und bringen erste Praxiserfahrungen mit. Ein Schwerpunkt der Online-Diskussion wird das Strukturblatt zu diesem Kapitel sein. Gemeinsam können Sie Ihre Erfahrungen reflektieren und vertiefen.

Online-Diskussion 2:**Schwerpunktthema „Beratung“**

Im Rahmen der Online-Diskussion können Sie sich in einer kleinen Runde mit anderen EUTB®-Berater*innen zu dem Kapitel 2 des QMH EUTB® austauschen. Ein Schwerpunkt wird dabei das Strukturblatt zu diesem Kapitel sein, mit dem Sie sich idealerweise bereits auseinandergesetzt haben. Sie können von Ihren Erfahrungen berichten, ob und wie Sie das QMH EUTB® dabei unterstützt hat, die Qualität der Beratung in Ihrem EUTB®-Angebot sicherzustellen. Gemeinsam können Sie diese Erfahrungen reflektieren und vertiefen.

Online-Diskussion 3:**„DGS-Austausch zum Thema Qualität für taube Berater*innen“**

(findet in Deutscher Gebärdensprache ohne Übersetzung statt)



Dieser Programmpunkt soll als Live-Austausch in Form einer Online-Diskussion in kleiner Runde stattfinden. Drei zentrale Fragen werden gemeinsam erörtert: (1) Wie kann die Qualitätssicherung in einer gehörlosenspezifischen Beratung sichergestellt werden? (2) Welche Instrumente können effektiv genutzt werden? (3) Welche Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten gibt es?

Online-Video 1**„Datenschutz – Theorie und Praxis“ mit anschließendem Live-Chat**

Datenschutz ist ein sehr umfassendes Thema. In dem Video wollen wir Sie über die grundlegenden Anforderungen an den Datenschutz informieren. Wir erläutern, was Sie über Datenschutz wissen sollten. Sie erhalten Hinweise, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen können.

Online-Video 2**„Qualität der Beratung aus Sicht der wissenschaftlichen Begleitung“ mit anschließendem Live-Chat**

Qualität der Beratung hat verschiedene Seiten. Was sagt die wissenschaftliche Begleitung dazu? Es wird über erste Ergebnisse gesprochen und darüber, welche Untersuchungen noch geplant sind.

Online-Video 3

„Öffentlichkeitsarbeit in der Praxis“ mit anschließendem Live-Chat



Im Gespräch mit einem EUTB®-Angebot erhalten Sie praktische Hinweise und Tipps für Ihre Öffentlichkeitsarbeit. Wir beleuchten, welche Wege der Öffentlichkeitsarbeit Sie effektiv nutzen können und wie das QMH EUTB® Sie dabei noch besser unterstützen kann.

Kurzvortrag

„Persönliches Budget zwischen Kostendruck und Selbstbestimmung“



Persönliche Budgets (PBs) müssen verwaltet werden, was für ihre Nutzer*innen bisweilen einen erheblichen Aufwand bedeutet, dessen Umfang und Konsequenzen rechtlich kaum geregelt sind. Für die Leistungsträger*innen folgt daraus eine Entlastung von Kosten, für die Nutzer*innen der PBs bestenfalls mehr Selbstbestimmung. Der Beitrag befasst sich mit den rechtlichen Problemen des PB und Möglichkeiten vorzubeugen oder Lösungen zu entwickeln.

Kurzvortrag

„Das Sozialverwaltungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Verfahren zur Bedarfsermittlung und Zuständigkeitsklärung nach Teil 1 SGB IX“



Der Vortrag soll einen Überblick über die einzelnen Stationen des „Reha-Prozesses“ geben – von der Zuständigkeitsklärung über die Bedarfsermittlung und -feststellung sowie das Teilhabeplanverfahren bis hin zur Entscheidung über die konkrete(n) Leistung(en). Dabei soll auch das Verhältnis der Kapitel 2 bis 4 des Teils 1 SGB IX zu den allgemeinen sozialverwaltungsverfahrenrechtlichen Vorgaben des SGB X erörtert werden.

[illegible]

[illegible][illegible]

[illegible][illegible]

Sollten Sie im Vorhinein schon über die digitale Schulungsveranstaltung oder die Themen dieser twittern wollen, freuen wir uns über die Verwendung des Hashtags **#eutbdigital**

Den Hashtag **#eutbdigital** können Sie auch während der digitalen Schulungsveranstaltung in den sozialen Medien verwenden.

#eutbdigital

Rückmeldebogen zur digitalen Schulungsveranstaltung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) – „Qualitätsentwicklung und -sicherung“

Digitale Schulungsveranstaltung am 03. und 04. November 2020 – im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

1) Allgemein

	 trifft voll zu	 trifft zu	 trifft nicht zu	 trifft gar nicht zu
Die Veranstaltung hat mir gut gefallen.				

2) Organisation der Veranstaltung und Barrierefreiheit

	 trifft voll zu	 trifft zu	 trifft nicht zu	 trifft gar nicht zu
Ich wurde vorab gut informiert.				
Meine angegebenen Bedarfe wurden berücksichtigt.				
Ich konnte den Livestream gut bedienen.				
Die barrierefreie Aufbereitung war gut und bedarfsgerecht.				
Bei technischen Fragen wurde mir geholfen.				

Bitte wenden 

3) Einführung, Begrüßung, Kurzüberblick über das QHM EUTB® und Inhalte

	 trifft voll zu	 trifft zu	 trifft nicht zu	 trifft gar nicht zu
Ich konnte die Inhalte gut verstehen.				
Die Vorträge haben mir gut gefallen.				

4) Arbeitsgruppen (Mehrfachauswahl möglich)

	Digitaler Beratungs- tisch	Online- Diskussion	Online- Video	Kurzvor- trag
Ich habe an folgenden Formaten teilgenommen:				

Bitte füllen Sie bei den Fragen 4a bis 4d nur die Arbeitsgruppen aus, an denen Sie teilgenommen haben.

4a) Digitaler Beratungstisch mit anschließendem Live-Chat:

Ich habe am Live-Chat teilgenommen Ja Nein

	 trifft voll zu	 trifft zu	 trifft nicht zu	 trifft gar nicht zu
Das Format war gut gewählt.				
Ich konnte die Inhalte gut verstehen.				
Ich konnte mich gut beteiligen.				



Es folgt noch ein weiteres Blatt

4b) Online-Diskussion:

	 trifft voll zu	 trifft zu	 trifft nicht zu	 trifft gar nicht zu
Das Format war gut gewählt.				
Ich konnte die Inhalte gut verstehen.				
Ich konnte mich gut beteiligen.				
Ich konnte das Videokonferenz-Tool gut bedienen.				

4c) Online-Video mit anschließendem Live-Chat:

Ich habe am Live-Chat teilgenommen Ja Nein

	 trifft voll zu	 trifft zu	 trifft nicht zu	 trifft gar nicht zu
Das Format war gut gewählt.				
Ich konnte die Inhalte gut verstehen.				
Ich konnte mich gut beteiligen.				

Bitte wenden 

4d) Kurzvortrag mit anschließendem Live-Chat:

Ich habe am Live-Chat teilgenommen Ja Nein

	 trifft voll zu	 trifft zu	 trifft nicht zu	 trifft gar nicht zu
Das Format war gut gewählt.				
Ich konnte die Inhalte gut verstehen.				
Ich konnte mich gut beteiligen.				

Was möchten Sie uns noch mitteilen?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Fragebogen zur Schulung:

Ergänzende unabhängige Teilberatung

Qualitäts-entwicklung und Qualitäts-sicherung

am 3. und 4. November 2020

Frage-Bogen

mmmmmm ?

mmmm ▶ 😊 😐 😞

mmm ? ☐ ☐ ☐

mmmm ? ☐ ☐ ☐

mmmm ? ☐ ☐ ☐

mmmm ? ☐ ☐ ☐

mmmm ? ☐ ☐ ☐

mmmmmmmmmm

Informationen zum Fragebogen



Am 3. und 4. November ist eine Schulung.

Die Schulung ist im Internet.

Sie ist von der Fachstelle Teilhabeberatung.

Die Schulung heißt so:

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung:
Qualitätsentwicklung und Qualitäts-sicherung



Die Fachstelle möchte von Ihnen wissen:

- Wie finden Sie die Schulung?
- Was finden Sie gut?
- Was finden Sie nicht gut?

Darum gibt es diesen Fragebogen.

Sie können 3 Antworten auswählen:

 Stimmt	 Ich weiß nicht	 Stimmt nicht
☐	☐	☐

- Stimmt
- Ich weiß nicht
Oder: Es geht so
- Stimmt **nicht**

Bitte machen Sie ein Kreuz bei Ihrer Antwort.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Fragebogen zur Schulung vom 3. und 4. November

Stimmen Sie diesem Satz zu?	 Stimmt	 Ich weiß nicht	 Stimmt nicht
Die Schulung war gut.			

Organisation der Schulung und Barrierefreiheit

Stimmen Sie diesen Sätzen zu?	 Stimmt	 Ich weiß nicht	 Stimmt nicht
Ich habe vorher alle Informationen bekommen.			
Die Schulung war barrierefrei.			
Ich konnte den Live-stream gut benutzen. Der Live-stream ist das Video von der Schulung.			

Bitte beantworten Sie die Frage:	 Ja	 Nein
Haben Sie Assistenz oder Unterstützung gebraucht?		
Und: Haben Sie die bekommen?		

Organisation der Schulung und Barrierefreiheit

Bitte beantworten Sie die Frage:	 Ja	 Nein
Hatten Sie Fragen zur Technik? Zum Beispiel zum Live-stream.		
Und: Wurde Ihnen gut geholfen?		

Einführung und Begrüßung, Vorstellung der Themen und des Qualitätsmanagement-handbuchs

Stimmen Sie diesen Sätzen zu?	 Stimmt	 Ich weiß nicht	 Stimmt nicht
Ich konnte alles gut verstehen. Ich wusste: Darum geht es.			
Die Vorträge waren gut.			

Bei welcher Arbeitsgruppe haben Sie mitgemacht? Sie können mehrere Arbeitsgruppen auswählen.

 Digitaler Beratungs-tisch	 Online- Diskussion	 Online-Video	 Vortrag

Arbeits-gruppe:

Digitaler Beratungs-tisch und Live-Chat danach

Bitte beantworten Sie die Frage:	 Ja	 Nein
Waren Sie beim Live-Chat dabei?		

Stimmen Sie diesen Sätzen zu?	 Stimmt	 Ich weiß nicht	 Stimmt nicht
Der Live-Chat war gut.			
Ich konnte alles gut verstehen. Ich wusste: Darum geht es.			
Ich konnte gut mitmachen.			

Arbeits-gruppe:
Online-Diskussion

Stimmen Sie diesen Sätzen zu?	 Stimmt	 Ich weiß nicht	 Stimmt nicht
Die Online-Diskussion war gut.			
Ich konnte alles gut verstehen. Ich wusste: Darum geht es.			
Ich konnte gut mitmachen.			
Ich konnte das Video-programm gut benutzen.			

Arbeits-gruppe:

Online-Video und Live-Chat danach

Bitte beantworten Sie die Frage:	 Ja	 Nein
Waren Sie beim Live-Chat dabei		

Stimmen Sie diesen Sätzen zu?	 Stimmt	 Ich weiß nicht	 Stimmt nicht
Der Live-Chat war gut.			
Ich konnte alles gut verstehen. Ich wusste: Darum geht es.			
Ich konnte gut mitmachen.			

Arbeits-gruppe:

Vortrag und Live-Chat danach

Bitte beantworten Sie die Frage:	 Ja	 Nein
Waren Sie beim Live-Chat dabei		

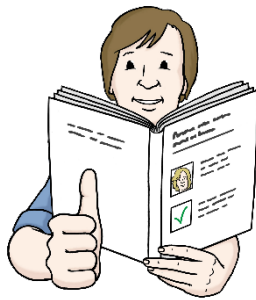
Stimmen Sie diesen Sätzen zu?	 Stimmt	 Ich weiß nicht	 Stimmt nicht
Der Live-Chat war gut.			
Ich konnte alles gut verstehen. Ich wusste: Darum geht es.			
Ich konnte gut mitmachen.			

Möchten Sie noch etwas zur Schulung aufschreiben?

Wer diesen Text geschrieben hat



Der Text in Leichter Sprache ist vom
Institut für Leichte Sprache
Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.
Kehdenstraße 2-10
24103 Kiel



Einige Bilder im Text sind von:
Lebenshilfe für
Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013